ARCAM

BENUTZERHANDBUCH

AVA35 | AVP45

Laden Sie die ARCAM Radia-Steuerungs-App herunter



LS_ARCAM_AVA35_AVP45_OM_DE_v1_2_20260817

Wichtige Sicherheitsanweisungen

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie die Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Decken Sie keine Belüftungsöffnungen ab. Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers.
8. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen und anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
9. Nicht die Sicherheiten des polarisierten oder geerdeten Steckers außer Kraft setzen. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte, wobei der eine breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Kontakt oder der dritte Erdungsstift sind für Ihre Sicherheit gedacht. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, bitten Sie einen Elektriker, die veraltete Steckdose auszuwechseln.
10. Schützen Sie das Netzkabel, sodass möglichst nicht darauf getreten und ein Einklemmen verhindert wird. Besondere Vorsicht sollte man bei Netzsteckern, Steckdosen und an der Ausgangsstelle im Gerät walten lassen.
11. Verwenden Sie nur Befestigungs- und Zubehörteile, die vom Hersteller empfohlen werden.
12. Verwenden Sie das Gerät nur auf einem vom Hersteller empfohlenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Gestell oder Tisch. Bei Verwendung eines Wagens, die Geräte/Wagen-Kombination vorsichtig bewegen, um Verletzungen durch Umstürzen zu vermeiden.
13. Ziehen Sie während eines Gewitters und bei längerer Nichtbenutzung den Netzstecker des Geräts.
14. Wenden Sie sich mit allen Wartungsarbeiten stets an einen autorisierten Kundendienst-Mitarbeiter. Das Gerät muss gewartet werden, sobald es auf irgendeine Weise beschädigt wurde. Das ist der Fall, wenn z. B. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, Flüssigkeiten über das Gerät geschüttet wurden oder Gegenstände darauf gefallen sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder es fallen gelassen wurde.
15. Eindringen von Gegenständen oder Flüssigkeiten: WARNUNG – Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangen. Das Gerät vor tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten schützen. Sie sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter, wie z. B. Blumenvasen, auf dem Gerät abstellen.
16. Klima: Das Gerät wurde für den Betrieb innerhalb von Gebäuden und in gemäßigten Klimazonen ausgelegt.
17. Reinigung: Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker. In den meisten Fällen reicht es aus, wenn Sie das Gehäuse mit einem weichen, flusenfreien und angefeuchteten Tuch abwischen. Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel zur Reinigung. Von der Verwendung von Polituren oder Möbelsprays wird abgeraten, da diese Substanzen dauerhaft weiße Spuren hinterlassen können.
18. Stromversorgung: Das Gerät nur an Stromquellen anschließen, die in der Betriebsanleitung genannt werden oder auf dem Gerät angegeben sind. Zum Trennen des Geräts von der Netzstromversorgung muss der Netzstecker gezogen werden. Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass eine Trennung des Geräts von der Stromversorgung möglich ist.
19. Ungewöhnlicher Geruch: Sollten Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken oder Rauch am Gerät entdecken, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler und schließen Sie das Gerät nicht erneut an.
20. Zu behebende Schäden: Das Gerät muss von einem Fachmann gewartet werden, wenn:
    A. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurde, oder
    B. Gegenstände in das Gerät gefallen oder Flüssigkeiten eingedrungen sind, oder
    C. das Gerät Regen ausgesetzt war, oder
    D. das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder einen erheblichen Leistungsabfall aufweist, oder
    E. das Gerät zu Boden gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.



VORSICHT: Um das Risiko eines Stromschlages zu minimieren, sollten Sie die Abdeckungen (oder die Rückseite) nicht entfernen. Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Überlassen Sie die Wartung des Geräts einem Fachmann.

WARNUNG: Um das Risiko von Brand oder Stromschlag zu reduzieren, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf das Vorhandensein einer nicht isolierten „gefährlichen Spannung“ im Gehäuse des Produkts hin, die so hoch sein kann, dass eine potenzielle Stromschlaggefahr vorhanden ist.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Instandhaltung (Wartung) in der dem Produkt beiliegenden Dokumentation hin.

VORSICHT: In Kanada und den USA muss zur Vorbeugung gegen elektrische Schläge der breite Teil des Steckers vorsichtig in die breite Öffnung der Steckdose eingesteckt werden.

Klasse II Produkt

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein doppelt isoliertes elektrisches Gerät der Schutzklasse II. Es wurde so konzipiert, dass es keine Erdung benötigt.

Warnung

Der Netzstecker/die Gerätesteckvorrichtung dient als Trennvorrichtung und muss weiterhin betriebsbereit bleiben.

Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen

Dieses Gerät entspricht der internationalen Sicherheitsnorm für Elektrogeräte IEC/EN 62368-1.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

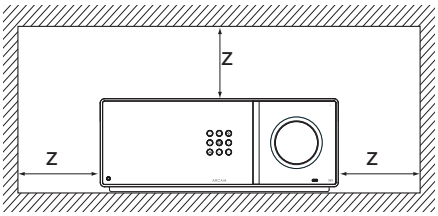
1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich jener, die zu einem unerwünschten Betrieb führen.

Bei Gebäudeinstallationen ist ein Schutz entsprechend zur Belastbarkeit der Steckdose vorzusehen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Installieren Sie dieses Gerät für eine ordnungsgemäße Wärmeabfuhr nicht in einen geschlossenen Bereich, z. B. einem Bücherregal oder ähnlichen Bereich.

1. Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 0,3 m zu allen Seiten einzuhalten.
2. Stellen Sie keine anderen Geräte auf dieses Gerät.



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitsanweisungen 2

Inhaltsverzeichnis 4

Gerät aufstellen 6

Energieverwaltung 6

Verpackungsinhalt 7

Frontblende (AVA35/AVP45) 8

AVA35-Rückseite 10

AVP45-Rückseite 12

Fernbedienung 14

- Batterien ersetzen 14
- Koppeln 14

Anschlüsse 15

- Subwoofer 15
- Standard-Lautsprecheranschlüsse AVA35 15
- Bi-Amping 16
- Anschluss an externe Verstärker 17
- Trigger-Ausgänge 18
- HDMI OUT-Anschlüsse 19
- HDMI IN-Anschlüsse 20

Lautsprecheranordnung und Lautsprecherebenen 21

Ersteinrichtung 22

Navigation auf der Startseite 28

Auswahl eines Eingangs 29

Bluetooth-Steuerung 30

Eine Voreinstellung wählen 31

- Die Reihenfolge Ihrer Internetradiosender können Sie mit Ihrer ARCAM Radia-Steuerungs-App ändern 31

Auswählen Ihrer Audioeinstellungen 32

Lautsprecher-Einstellungen 32

- Lautsprecher-Einrichtung 33
- Menü Benutzerdefiniert 34
- Lautsprecher-Entfernungen 35
- Lautsprecher-Pegel 35
- Lautsprecher-AEQ 35

Audio-Einstellungen 36

Erste Schritte mit Dirac Live 38

- Die Einmessung Ihres Raums vorbereiten 38
- Ihres Raum mit Dirac Live einmessen 39

Bluetooth-Ausgang 42

Einstellungen 43

Eingangseinstellungen 43

HDMI-Einstellungen 47

Allgemeine Einstellungen 47

Zone 2 Einstellungen 49

Status 49

- Unterstützte Audioformate 51

Fehlerbehebung 52

Technische Daten 53

Lizenzen und Marken 54

Regulatorische Hinweise 56

ARCAM – Außergewöhnliche Klangerlebnisse seit 1976

ARCAM ist seit 50 Jahren ein Spezialist für den Entwurf von HiFi- und Heimkinoprodukten mit erstklassiger Klangqualität.

Der **AVA35** und der **AVP45** knüpfen an diese Tradition an, die auf jahrzehntelanger Erfahrung im AV-Bau aufbaut und ihren Ursprung in der Entwicklung des ursprünglichen **ARCAM** A&R Cambridge im Jahr 1976 hat.

Diese AV-Produkte wurden für langfristige Zuverlässigkeit und außergewöhnliche Musikalität entwickelt und bieten ein immersives Klangerlebnis sowie lang anhaltenden Hörgenuss.

Sollte es wider Erwarten zu einer Störung kommen oder wenn Sie technische Unterstützung wünschen, steht Ihnen unser engagiertes Support-Team gerne zur Verfügung:

luxurysupport@harman.com
+44 1707 668012
+1 888 691 4171.

Wenn Sie einfach nur weitere Informationen über **ARCAM** Produkte benötigen, hilft Ihnen unser Händlernetz gerne weiter. Weitere Informationen finden Sie auch auf der **ARCAM**-Website ARCAM.co.uk.

Gerät aufstellen

- Stellen Sie den Verstärker auf einer ebenen, festen Oberfläche auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät keinem direkten Sonnenlicht oder Wärme- bzw. Feuchtigkeitsquellen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den **AVA35**/**AVP45** nicht auf einen Leistungsverstärker oder eine andere Wärmequelle.
- Der **AVA35**/**AVP45** erwärmt sich auch unter normalen Betriebsbedingungen. Stellen Sie den Verstärker nicht in ein geschlossenes Bücherregal oder einen Schrank, es sei denn, es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Stellen Sie kein anderes Gerät oder einen Gegenstand auf den Verstärker, da dies die Luftzirkulation um den Kühlkörper behindern kann, und der Verstärker dadurch überhitzt (das Gerät, das auf dem Verstärker steht, würde ebenfalls heiß werden).

⚠	Der **AVA35** wird bei Normalbetrieb warm. Bei längerem Gebrauch mit hohen Lautstärken kann sich das Gehäuse des Verstärkers jedoch heiß anfühlen.

Wenn innerhalb von 20 Minuten weder eine Audiowiedergabe gestartet noch eine Benutzeraktion durchgeführt wird, wechselt das Gerät in den Standby-Modus. Bei diesem Produkt hat der Benutzer die Möglichkeit, die Energiesparfunktionen zu deaktivieren. Beachten Sie jedoch, dass sich dadurch der Energieverbrauch des Produkts erhöhen kann.

Energieverwaltung

- Bei diesem Produkt kann die Energieverwaltungsfunktion unter **Auto-Standby-Timer** im **Menü Allgemeine Einstellungen** deaktiviert werden. Beachten Sie dabei jedoch, dass sich hierdurch der Energieverbrauch des Produkts erhöhen kann.
- Per Standardeinstellung wechselt dieses Produkt bei Untätigkeit (keine Benutzerinteraktion oder Wiedergabe) nach 20 Minuten in den Standby-Modus.
- Per Standardeinstellung bleiben die Netzwerkverbindungen dieses Produkts auch im Standby-Modus aktiviert. Für eine Verringerung der Stromaufnahme im Standby-Modus können Sie alle Netzwerkverbindungen (einschließlich WLAN) deaktivieren, indem Sie für die Einstellung **Standby-Betrieb** die Option **Eco-Standby** festlegen.

Verpackungsinhalt

- **ARCAM AVA35/AVP45**
- Bluetooth-Fernbedienung AVRM-01
- 2 x AAA-Batterien für die Fernbedienung
- Messmikrofon zur Verwendung mit **Dirac Live**
- 5 m langes **USB-C**-Kabel zur Verwendung mit dem Mikrofon
- Netzkabel für die jeweilige Region
- Geräterückseitige Verkleidung
- Sicherheits- und Konformitätsheft
- Kurzanleitung

Erfahren Sie mehr über Ihr ARCAM Radia-Produkt

Frontblende (AVA35/AVP45)



1 Display

Hochauflösendes 6,5-Zoll-Display. Zeigt den aktuellen Wiedergabemodus, den ausgewählten Eingang, die gespeicherten Internetradiosender sowie das Audio- und allgemeine Einstellungenmenü an. Mithilfe der Frontblendentasten (5) können Sie navigieren.

2 Kopfhörerausgang

Praktischer Kopfhöreranschluss, der zahlreiche Passivkopfhörer unterstützt. Dieser Audioausgang ist ein reiner Stereoausgang.

3 USB-C für Mikrofon

USB-C-Anschluss für das Kalibrierungsmikrofon zur präzisen Raumeinmessung und akustischen Optimierung von Dirac Live. Verwenden Sie diesen Anschluss nur während der Dirac-Live-Messungen. Weitere Informationen zur Kalibrierung finden Sie im Abschnitt „Dirac Live“.



4 Encoder

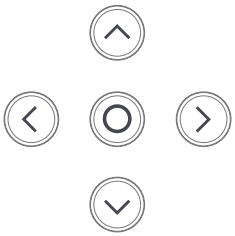
Drehen: Lautstärkeregler.

Drücken: Stummschaltung bzw. Aufhebung der Stummschaltung sowie Aufwecken des sich im Standby-Modus befindlichen Geräts.

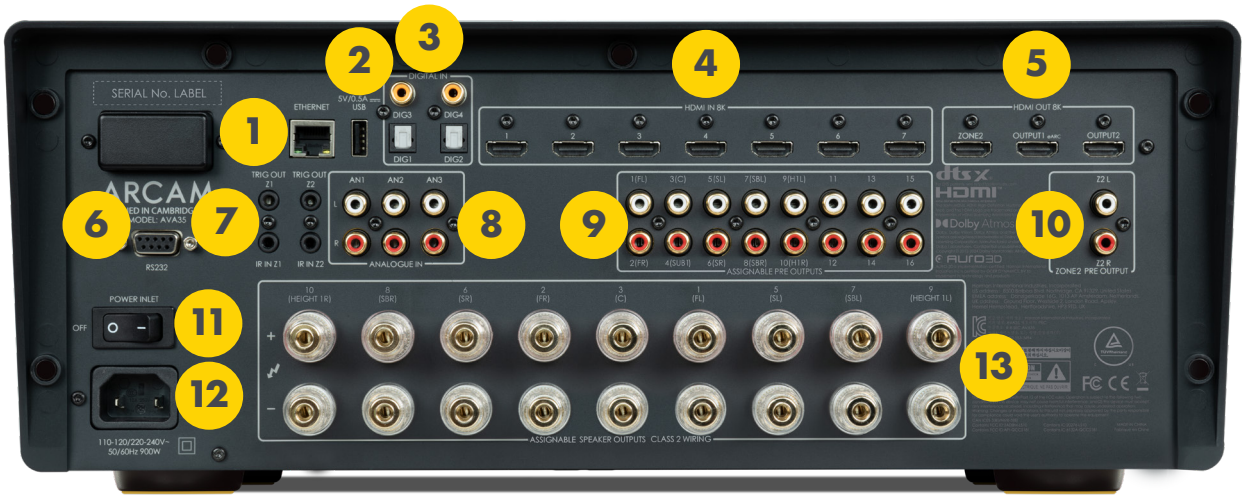
Gedrückt halten: Wechsel in den Standby-Modus.

5 Tasten auf der Vorderseite

Zur Navigation in Menüs und zur Einstellung der Displayhelligkeit.

	**Links/Rechts:** Signaleingangsliste
	Nach-oben/unten: Surround-Modus
	Drücken Sie zur Auswahl der Menünavigation die **mittlere Taste**.
	Umschaltung der Aktuelle-Wiedergabe-Anzeige
	Zurück
	**Anzeige:** Hell/Gedimmt/Aus
	Startmenü

AVA35-Rückseite



1 Ethernet-Eingang

Für eine Kabelnetzwerkverbindung zur Steuerung, zum Streaming und zur Aktualisierung der Firmware.

2 USB-A-Anschluss

Für die Wiedergabe von Audiodateien, die Aktualisierung der Firmware und für Servicevorgänge über ein angeschlossenes USB-Speichermedium.

3 Digitale Eingänge

2 Koaxialeingänge, 2 optische Eingänge
Für digitale Audiosignale über koaxiale und optische S/PDIF-Kabel.

4 HDMI-Eingänge (8K-kompatibel)

7 HDMI-Eingänge
Diese Eingänge unterstützen 8K-Videoquellen mit hoher Bandbreite und fortschrittlicher HDMI-Konnektivität.

5 HDMI-Ausgänge (8K-kompatibel)

2 HDMI-Ausgänge: HDMI-Ausgang 1 mit eARC zum Senden von Audiosignalen zu Ihrem Anzeigegerät.
Diese Ausgänge unterstützen den Anschluss von 8K-Anzeigegeräten mit hoher Bandbreite und fortschrittlicher HDMI-Konnektivität.
Hinweis: Mithilfe von HDMI-Ausgang 1 (eARC) kann Ihr Gerät Audiosignale an Ihr Anzeigegerät senden.

6 RS-232-Steuerungsanschluss

Zur externen Steuerung und Integration mit Automatisierung und für kundenspezifisch installierte Systeme.

7 Trigger-Ein/Ausgänge

Eingang Zone 1, Ausgang Zone 1
Zonenspezifischer Trigger-Ein/Ausgang zur Synchronisierung der Systemstromversorgung.

8 Analoge Cinch-Stereoeingänge

3 Cinch-Eingang-Paare
Für Audio-Analogsignale mit Line-Pegel über mehrere Cinch-Stereoeingänge.

9 Analoge Vorverstärkerausgänge

16 Cinch-Ausgänge
Analoger zuweisbarer Audioausgang mit Line-Pegel zum Anschluss an externe Verstärkersysteme.
Hinweis: Subwoofer können nur den Ausgängen 4 und 11–16 zugewiesen werden.

10 Zone 2 Vorverstärkerausgänge

2 Cinch-Ausgänge
Analoger Audioausgang mit Line-Pegel zum Anschluss an einen externen Verstärker für Zone 2.

11 Netzschalter

Für den Anschluss bzw. das Trennen der Netzstromversorgung des AV-Geräts.

12 Stromnetzanschluss

Abnehmbarer IEC-Anschluss für den Anschluss an das regionale Stromnetz.

13 Lautsprecherausgänge

9 Lautsprecheranschlusspaare: 6 zuweisbare Paare
Ausgabe der Audiosignale an die Lautsprecher über robuste Lautsprecheranschlüsse.

AVP45-Rückseite



1 Ethernet-Eingang

Für eine Kabelnetzwerkverbindung zur Steuerung, zum Streaming und zur Aktualisierung der Firmware.

2 USB-A-Anschluss

Für die Wiedergabe von Audiodateien, die Aktualisierung der Firmware und für Servicevorgänge über ein angeschlossenes USB-Speichermedium.

3 Digitale Eingänge

2 Koaxialeingänge, 2 optische Eingänge
Für digitale Audiosignale über koaxiale und optische S/PDIF-Kabel.

4 HDMI-Eingänge (8K-kompatibel)

7 HDMI-Eingänge
Diese Eingänge unterstützen 8K-Videoquellen mit hoher Bandbreite und fortschrittlicher HDMI-Konnektivität.

5 HDMI-Ausgänge (8K-kompatibel)

3 HDMI-Ausgänge:
Zone 1 Ausgang 1 (mit eARC), Zone 1 Ausgang 2, Zone 2
Diese Ausgänge unterstützen den Anschluss von 8K-Anzeigegeräten mit hoher Bandbreite und fortschrittlicher HDMI-Konnektivität.
Hinweis: Mithilfe von HDMI-Ausgang 1 (eARC) kann Ihr Gerät Audiosignale an Ihr Anzeigegerät senden.

6 RS-232-Steuerungsanschluss

Zur externen Steuerung und Integration mit Automatisierung und für kundenspezifisch installierte Systeme.

7 Trigger-Ein/Ausgänge

Zone 1 Eingang, Zone 1 Ausgang, Zone 2 Eingang, Zone 2 Ausgang
Zonenspezifischer Trigger-Ein/Ausgang zur Synchronisierung der Systemstromversorgung.

8 Analoge Eingänge

1 XLR-Eingang-Paar, 3 Cinch-Eingang-Paare
Für Audio-Analogsignale mit Line-Pegel über drei Cinch-Stereoeingang-Paare und einem symmetrischen XLR-Stereoeingang-Paar für Quellgeräte mit symmetrischen Analogausgängen.

9 Analoge RCA-Vorverstärkerausgänge

16 Cinch-Ausgänge
Matrix zuweisbarer analoger Audioausgänge mit Line-Pegel zum Anschluss an externe Verstärkersysteme.

10 Zone 2 Vorverstärkerausgänge

1 Cinch-Ausgang-Paar
Analoger Audioausgang mit Line-Pegel zum Anschluss an einen externen Verstärker für Zone 2.

11 Netzschalter

Für den Anschluss bzw. das Trennen der Netzstromversorgung des AV-Geräts.

12 Stromnetzanschluss

Abnehmbarer IEC-Anschluss für den Anschluss an das regionale Stromnetz.

13 Symmetrische Ausgangsanschlüsse

8 symmetrische XLR-Analogausgang-Paare mit zuweisbarer Kanalmatrix
Erstklassiger Klang über zuweisbare XLR-Ausgang-Matrix für externe Verstärker.

Fernbedienung



	Standby-Betrieb umschalten
	Links/Rechts: Signaleingangsliste Nach-oben/unten: Surround-Modus Drücken Sie zur Auswahl der Menünavigation die mittlere Taste.
	Lautstärkeregler
	Stummschaltung Ein oder Aus
	Anzeige: Hell/Gedimmt/Aus
	Transporttasten (Wiedergabe/Pause, Vorheriger/Nächster Titel)
	Einstellungsmenü
	Bildschirmmenü
	Zurück
	Umschaltung der Aktuelle-Wiedergabe-Anzeige
	Wahl des Eingangssignals
	Einstellung Lippensynchronisation/Verzögerung
	Surround-Modus
	Auswahl des Dirac-Live-Filters

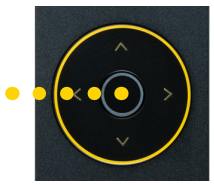
Batterien ersetzen

Entfernen Sie die Batterieabdeckung und die verbrauchten Batterien. Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue AAA-Batterien. Achten Sie dabei auf der auf der Innenseite der Fernbedienung angegebene Polung.
Hinweis: Die Verwendung falscher Batterien kann gefährliche Folgen haben. Alte und neue Batterien nicht mischen. Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterien zusammen. Auch wenn sie ähnlich aussehen, können unterschiedliche Batterien unterschiedliche Spannungen haben. Stellen Sie sicher, dass die Batterien in der richtigen Richtung eingelegt werden.
Entfernen Sie Batterien aus Geräten die länger als einen Monat nicht genutzt werden. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Batterien die in Ihrem Land oder Ihrer Region üblichen Entsorgungsbestimmungen.

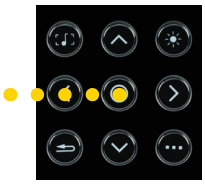
Koppeln

Halten Sie gleichzeitig die mittlere Taste auf der Fernbedienung und die mittlere Taste auf der Frontblende gedrückt. Die LED der Fernbedienung beginnt zu blinken und auf dem Display wird „Searching.“ angezeigt. Die Kopplung erfolgt automatisch.

Mittlere Taste der Fernbedienung

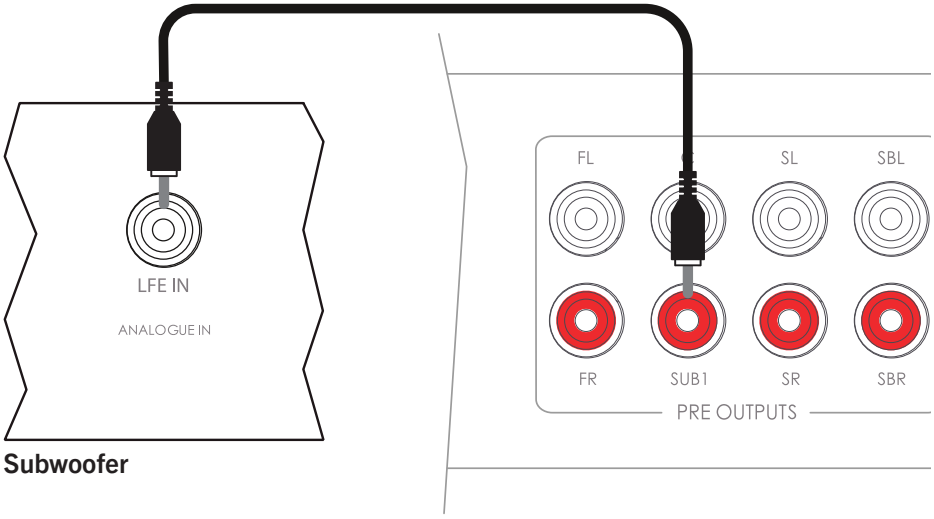


Mittlere Taste auf der Frontblende



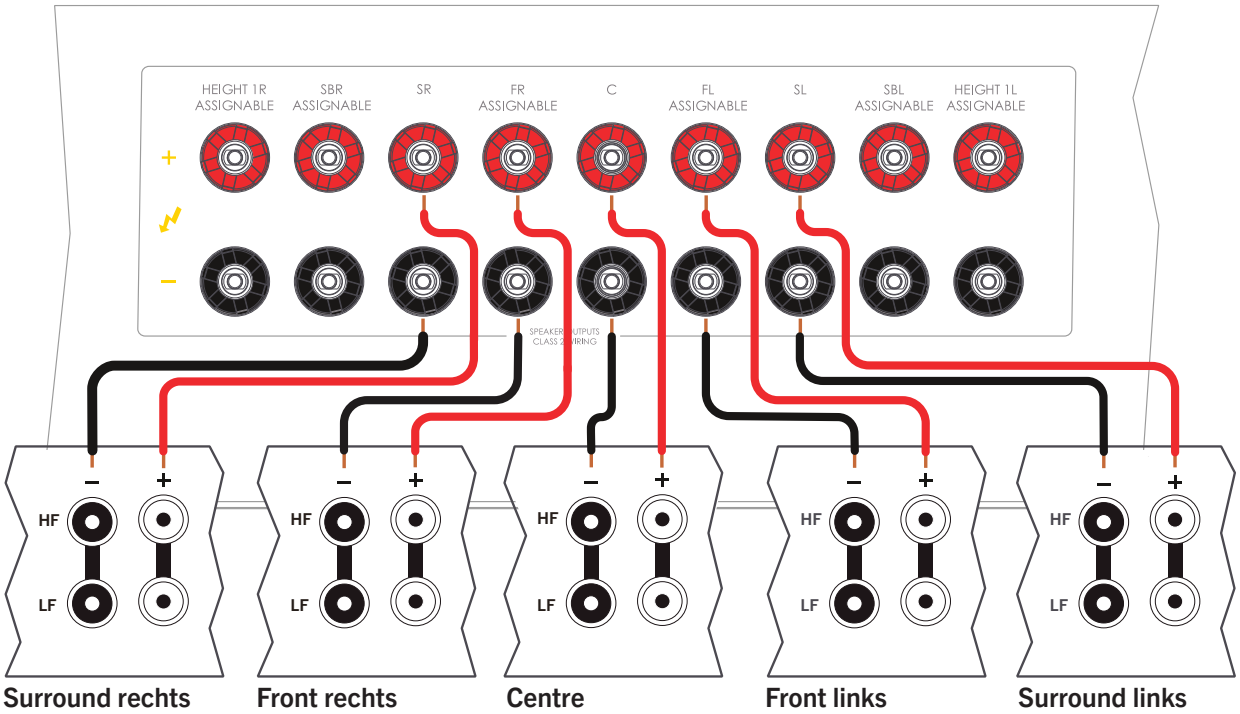
Anschlüsse

Subwoofer



Subwoofer

Standard-Lautsprecheranschlüsse AVA35



Vorsicht: Aus Sicherheitsgründen sollten einzelne, getrennte 4-mm-Bananenstecker in bestimmten Regionen nicht verwendet werden. **ARCAM** empfiehlt die Verwendung der abisolierten Drahtenden. Wenn Sie beim Anschließen Ihres Systems auf Unsicherheiten treffen, wenden Sie sich an Ihren **ARCAM-Händler**, der Sie gern unterstützt.

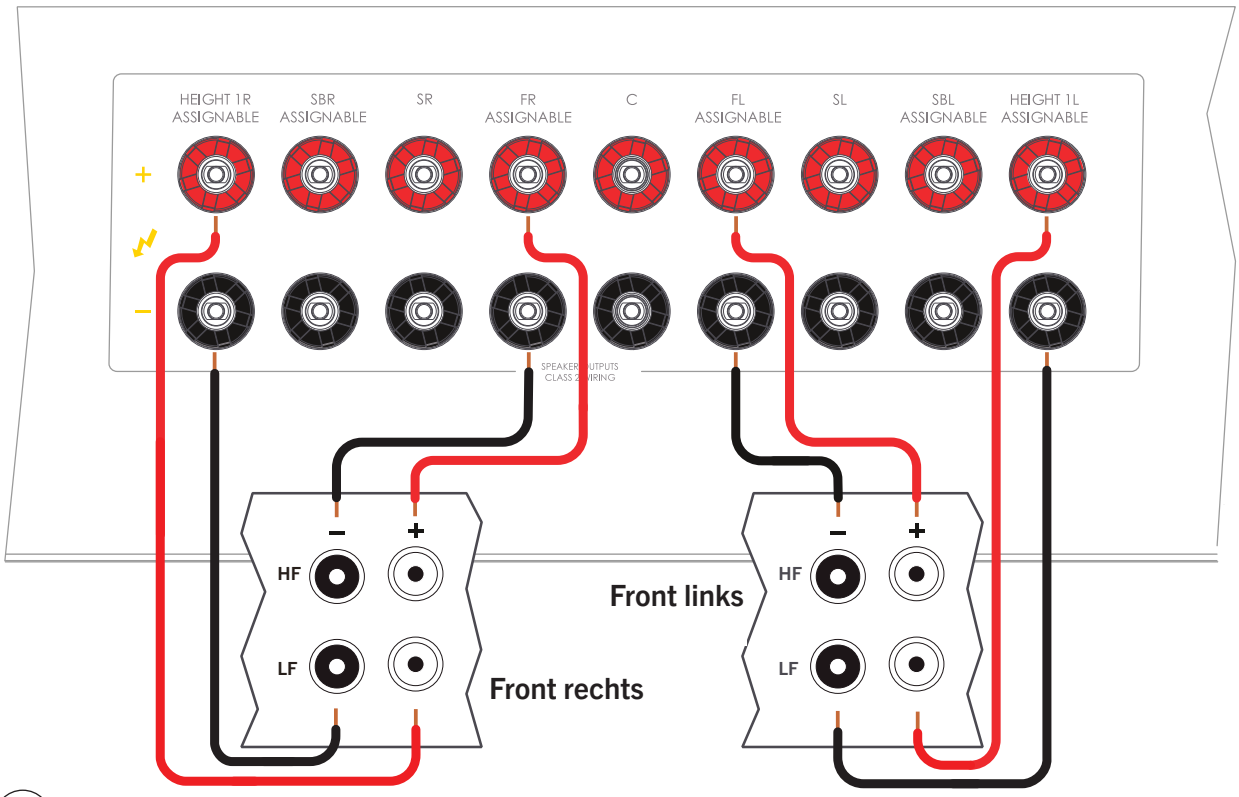
Bi-Amping

Diese Produkte unterstützen eine Bi-Amping-Konfiguration für die Lautsprecher **Front links** und **Front rechts**. Für die Einrichtung des Bi-Amping-Betriebs stellen Sie die entsprechenden Verbindungen zu den Lautsprechern/Verstärkern her und folgen dann den folgenden Anweisungen. Hinweis: Diese Schritte betreffen auch die entsprechenden Vorverstärkerausgänge.

- Navigieren Sie zu ***Einstellungen*** > ***Audio*** > ***Lautsprecher-Einstellungen*** > ***Lautsprecher-Einrichtung*** > ***Benutzerdefiniert***.
- Weisen Sie dem gewünschten Bi-Amping-Kanal einen **Ausgang** zu (vergewissern Sie sich beispielsweise, dass **Front links** dem **Ausgang 1** zugewiesen ist). Die Trennfrequenz für das Bassmanagement wird im ersten zugewiesenen Kanalausgang festgelegt, weshalb Sie diese hier festlegen.
- Navigieren Sie zu einem anderen **Ausgang** und weisen Sie diesem **Ausgang** denselben Kanal (in diesem Fall **Front links Bi-Amp** zu **Ausgang 9**) zu.
- Wiederholen Sie beide Schritte für den Kanal **Front rechts** mit der Zuweisung zu den **Ausgängen 2** und **10** (oder einem beliebigen anderen **Ausgang**spaar).

Hinweis: Für Bi-Amping müssen Ihre Lautsprecher 2 Eingangspaare haben.

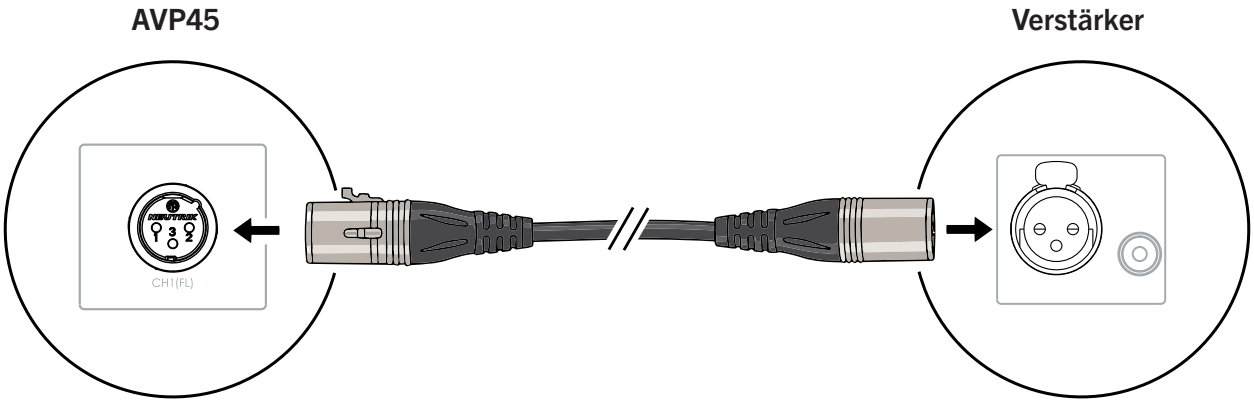
Hinweis: Schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Verstärker und Lautsprecher die Lautsprecher immer bei unterbrochener Stromversorgung an. **Eventuelle Brücken an den Lautsprecheranschlüssen MÜSSEN entfernt werden, um Beschädigungen zu vermeiden.** Nach der Überprüfung der Anschlüsse (**und dass es keine gebrückten Lautsprecheranschlüsse gibt**), können Sie Ihr **Radia**-Gerät wieder einschalten.



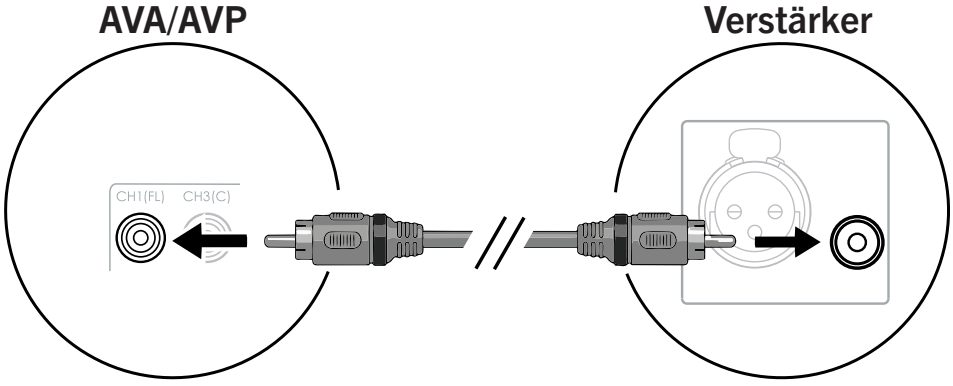
Anschluss an externe Verstärker

Der **AVP45** hat symmetrische **XLR**-Ausgänge für eine unverfälschte analoge Audioausgabe zwischen Ihrem Signalprozessor und Ihrem Verstärker. Eine Verbindung zwischen ihnen stellen Sie wie nachfolgend beschrieben her.

- Schließen Sie die Buchsenseite der einzelnen symmetrischen **XLR**-Kabel am **AVP45** an.
- Schließen Sie anschließend auf der Verstärkerseite die Kabel an dem entsprechenden Verstärkerkanal an, der den Lautsprecher versorgt, den Sie an Ihrem **Radia**-Gerät zugewiesen (**wie Front links und Centre**) haben.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis Sie alle Kanäle angeschlossen haben.
- Wenn Ihre Aktiv-Subwoofer oder Subwoofer-Verstärker ebenfalls **XLR**-Eingänge haben, verbinden Sie diese auf dieselbe Weise wie bei den anderen Kanälen.



Sowohl der **AVA35** als auch der **AVP45** haben **Cinch**-Ausgänge mit Line-Pegel für ein hochwertiges und unverfälschtes Analogaudio zwischen Ihrem Gerät und Ihren externen Verstärkern. Bei Verwendung dieser Anschlüsse folgen Sie den obenstehenden Schritten und verwenden für jeden Kanal wie unten dargestellt die **Cinch**-Anschlüsse anstelle der **XLR**-Anschlüsse.

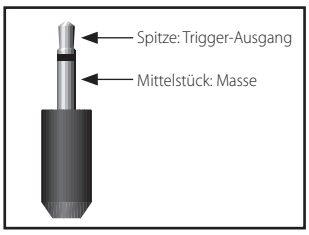


Trigger-Ausgänge

Mit den **Trigger-Ausgängen** (**TRIG OUT Z1** und **TRIG OUT Z2**) synchronisieren Sie den Einschaltzustand anderer Geräte mit diesem Gerät. Beispielsweise können die im Rahmen Ihrer Konfiguration verwendeten Endverstärker oder aktiven Subwoofer gleichzeitig ein- und ausgeschaltet werden. Über die beiden **Trigger-Ausgang**sbuchsen wird jeweils ein **12 V DC**-Signal ausgegeben.



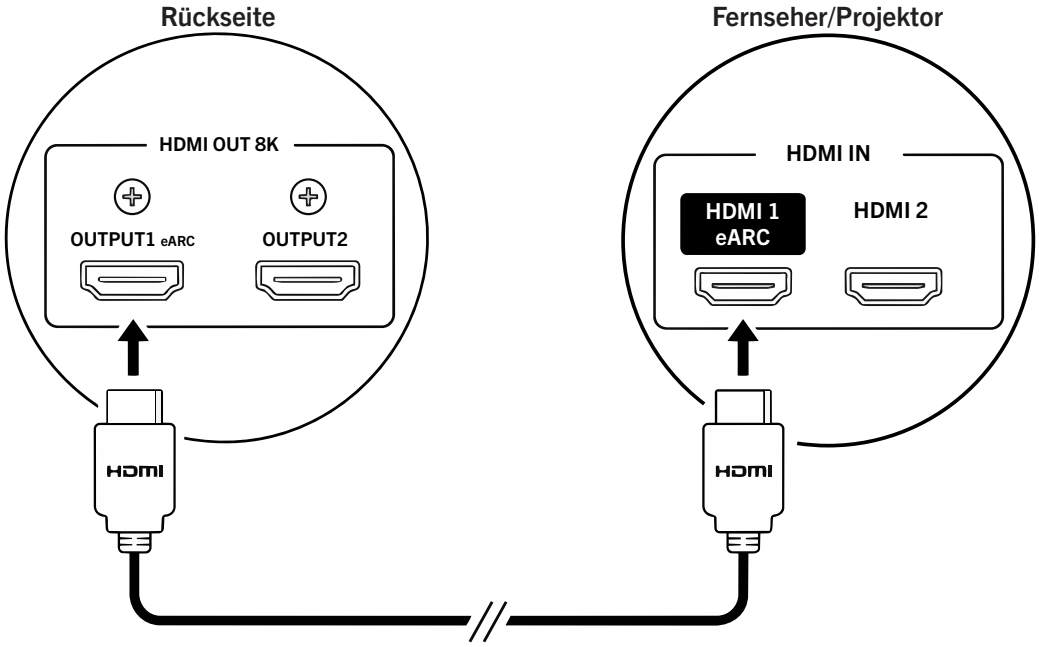
TRIG Z1 = Trigger Zone 1
Nutzbar als Fernsteuerung zum Ein- und Ausschalten von Verstärkern oder Quellgeräten in Zone 1. Ein = 12V, Aus = 0V.



TRIG Z2 = Trigger für Zone 2
Nutzbar als Fernsteuerung zum Ein- und Ausschalten von Verstärkern oder Quellgeräten in Zone 2. Ein = 12V, Aus = 0V.

HDMI OUT-Anschlüsse

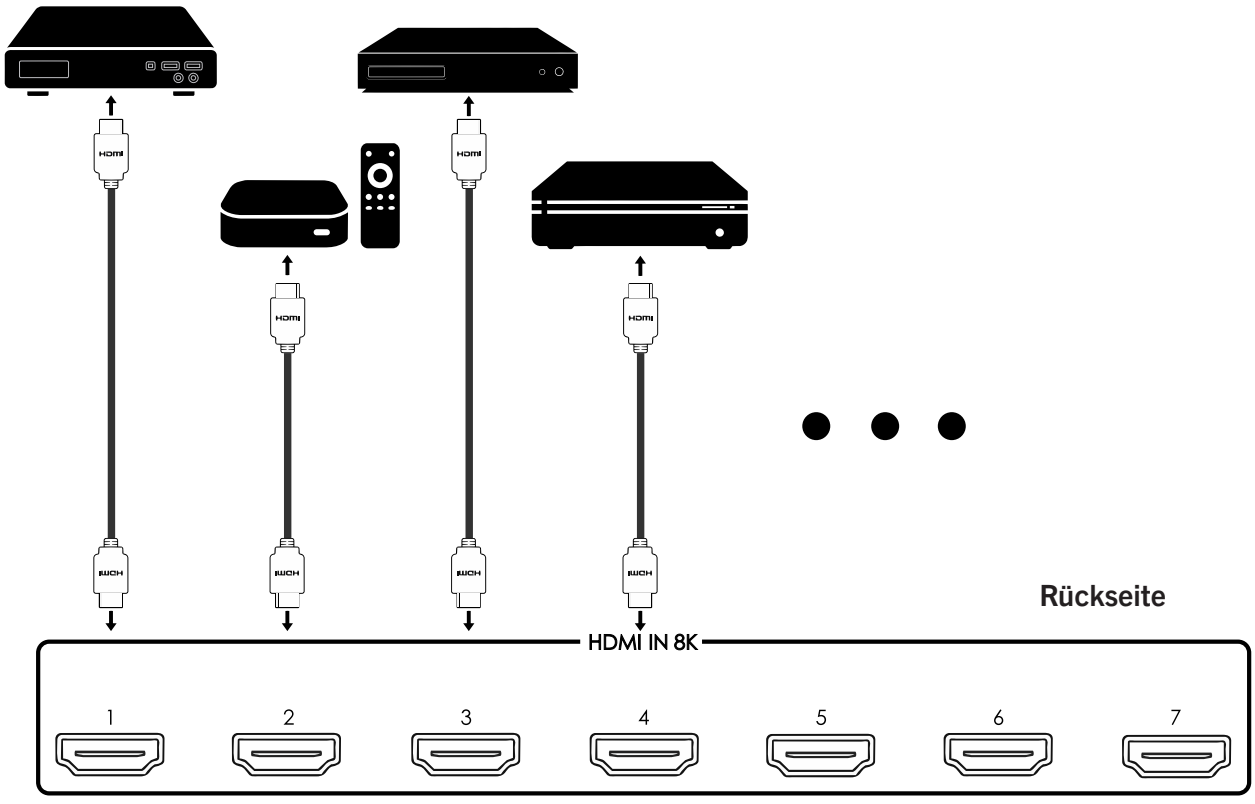
Verbinden Sie den Anschluss **HDMI OUT (eARC)** mit dem mit **eARC** gekennzeichneten **HDMI**-Eingang Ihres Fernsehers. Bei Anschluss an einen **eARC**-kompatiblen Fernseher aktiviert der Receiver automatisch die **eARC**-Funktion, sodass der Ton des internen Tuners und der Streaming-Apps des Fernsehers über den Receiver wiedergegeben wird.



HDMI IN-Anschlüsse

Verbinden Sie Ihre **HDMI**-Quellgeräte mit den entsprechenden **HDMI**-Eingängen am Receiver. An die **HDMI**-Eingänge können Sie zahlreiche kompatible Audio- und Videoquellengeräte wie beispielsweise **Blu-ray™**-Player, Streaming-Mediaplayer, Set-Top-Boxen, Spielekonsolen, UHD-Mediaplayer und andere **HDMI**-fähige Komponenten anschließen.

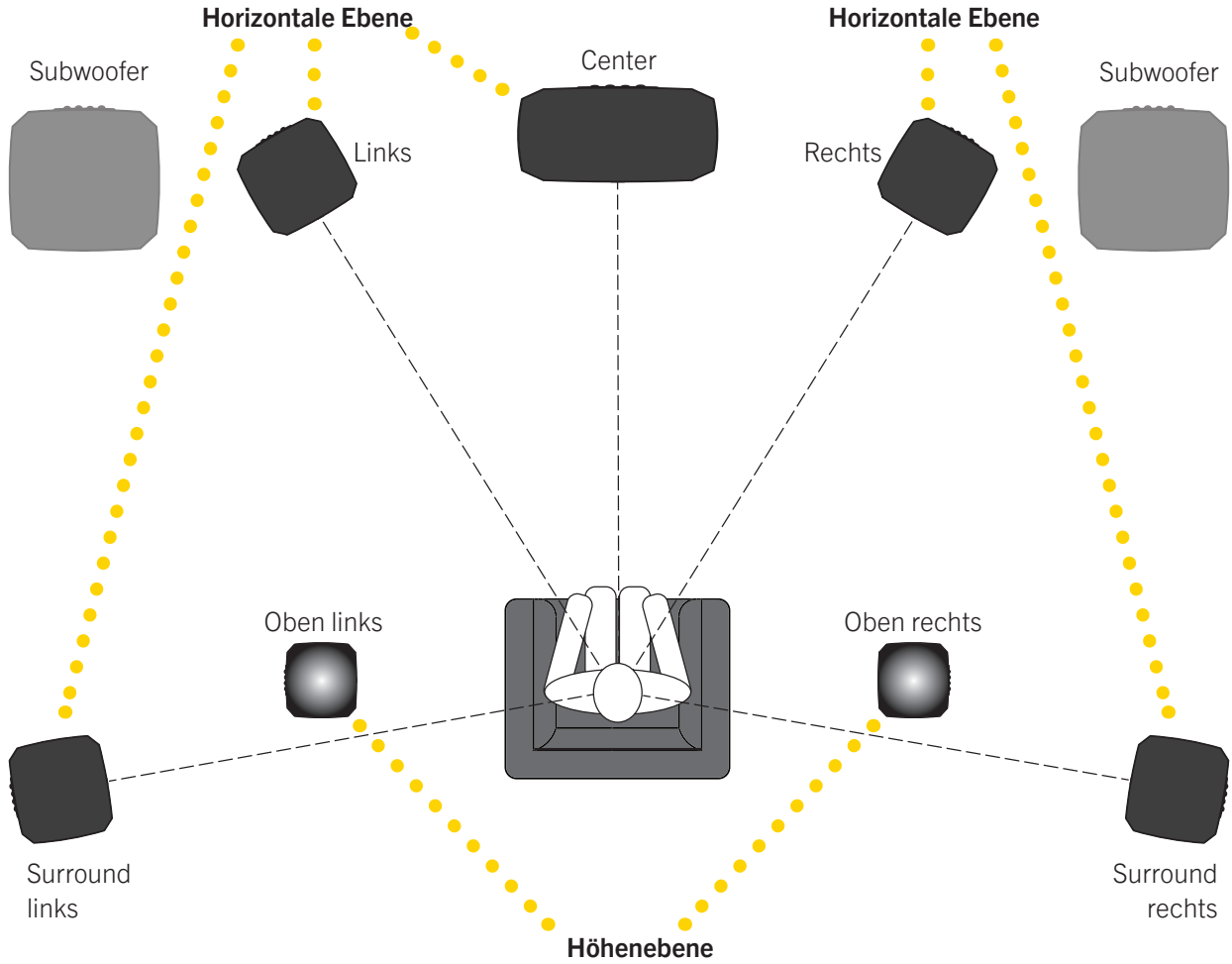
Alle **HDMI**-Eingänge sind funktional gleich und können bei Bedarf jedem kompatiblen Quellgerät zugewiesen werden. Mithilfe der **ARCAM Radia-Steuerungs-App** können Sie jeden Eingang passend zum jeweiligen Quellgerät umbenennen.



Lautsprecheranordnung und Lautsprecherebenen

Lautsprecherkonfiguration x.y.z
Lautsprecheranordnungen werden durch drei Zahlen der folgenden Anordnung beschrieben: x.y.z. Die erste Zahl gibt die Anzahl der Lautsprecher in der horizontalen Ebene (Hauptlautsprecher) an, die zweite die Anzahl der Subwoofer und die dritte die Anzahl der Lautsprecher in der Höhenebene. Diese Schreibweise bietet eine einfache Möglichkeit, die Kanalkonfiguration eines Heimkinosystems zu beschreiben. Weitere Informationen zu Lautsprecheranordnungen finden Sie auf der Dolby-Website.

Beispiel: Lautsprecherkonfiguration 5.2.2
Bei der Lautsprecherkonfiguration 5.2.2 kommen fünf Lautsprecher in der horizontalen Ebene, zwei Subwoofer und zwei Lautsprecher in der Höhenebene zum Einsatz. Die horizontale Ebene erzeugt Front-, Center- und Surroundklang rund um die Hörposition, während die Höhenebene Überkopfeffekte für immersive Audioformate wie **Dolby Atmos**, **DTS:X** und **Auro-3D** hinzufügt. Auf der Höhenebene können auch **Dolby Atmos® Enabled**-Lautsprecher als Ersatz für herkömmliche wand- oder deckenmontierte Höhenlautsprecher eingesetzt werden. Zwei Subwoofer geben Tieffrequenzeffekte gleichmäßiger und wirkungsvoller wieder und sorgen so für ein kraftvolleres und ausgewogeneres Heimkinoerlebnis.



Ersteinrichtung



- Vor dem Anschluss am Stromnetz schließen Sie die Lautsprecher und Ihr **Ethernet** (falls vorhanden) an.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Lautsprecher sicher und ordnungsgemäß angeschlossen sind (siehe Abschnitt **Lautsprecheranschlüsse)**. Bei Unsicherheiten bzgl. des Anschlusses Ihres Systems wenden Sie sich an Ihren **ARCAM**-Händler oder an unser engagiertes Support-Team; das Ihnen gern weiterhilft.



- Schließen Sie Ihr Anzeigegerät (Fernseher oder Projektor) an **HDMI Output 1** an.
- Schließen Sie das Netzkabel an und stellen Sie zum Einschalten Ihres **Radia-**Produkts den Netzschalter auf die Position **On**.

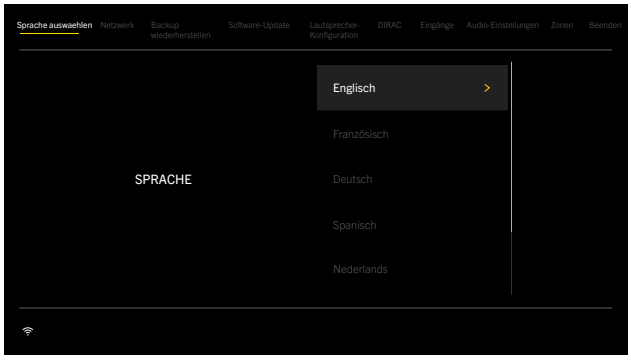


- Schalten Sie Ihren Fernseher bzw. Projektor ein und wählen Sie den Eingang aus, an dem das Gerät angeschlossen ist.

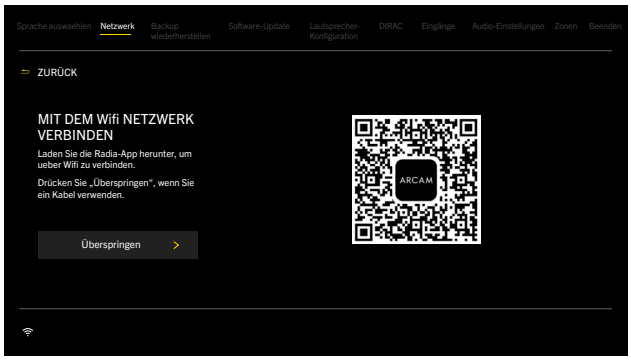
- Für die geführte Einrichtung bei der Erstinbetriebnahme wählen Sie **Schnell Einstellungen** aus.
- Um für die selbstständige Einrichtung direkt zum Hauptmenü zu springen, wählen Sie **Überspringen** aus.



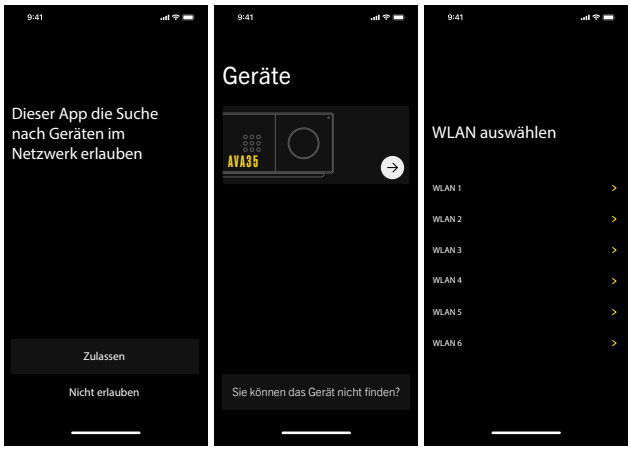
- Wählen Sie Ihre Sprache aus.



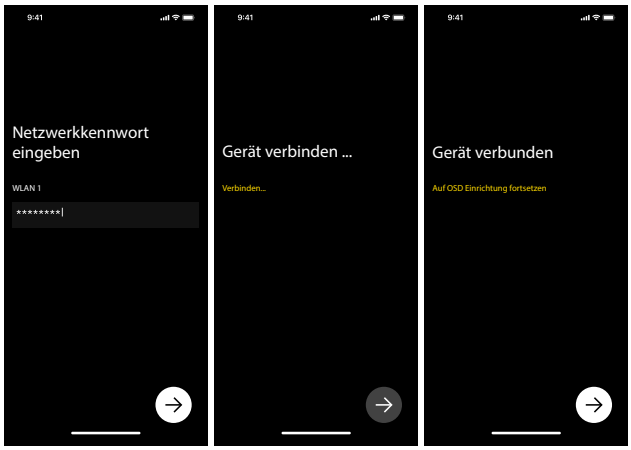
- Verwenden Sie zum Herunterladen der App den mitgelieferten QR-Code (er befindet sich auch auf dem Umschlag dieses Handbuchs).
- Installieren Sie die App und richten Sie dann mithilfe der App für Ihr **ARCAM Radia**-Produkt den Zugang zu Ihrem WLAN ein (wenn Sie eine Kabelverbindung nutzen, wählen Sie **Überspringen**).



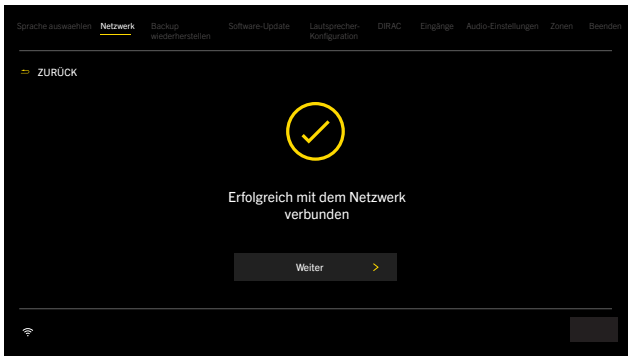
- Öffnen Sie Ihre **ARCAM Radia App** und wählen Sie **Zulassen** aus, damit die App Ihr **Radia**-Gerät mit Ihrem Netzwerk verbinden kann.
- Wählen Sie das einzurichtende **ARCAM Radia**-Gerät (Sie erkennen es an der Modellnummer).
- Wählen Sie Ihr WLAN aus.



- Geben Sie das Kennwort für Ihr WLAN ein.
- Die **App** stellt die Verbindung zwischen Ihrem **Radia**-Gerät und Ihrem WLAN her.

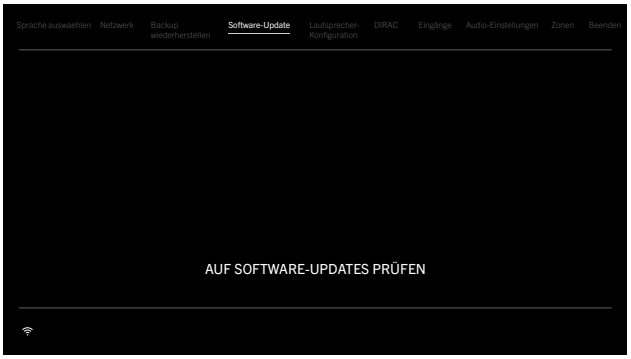


- Kehren Sie auf Ihrem Fernseher bzw. Projektor zum Bildschirmmenü **(OSD)** zurück. Die erfolgreiche Verbindung mit dem Netzwerk sollte bestätigt werden.
- Wählen Sie **Weiter** aus.

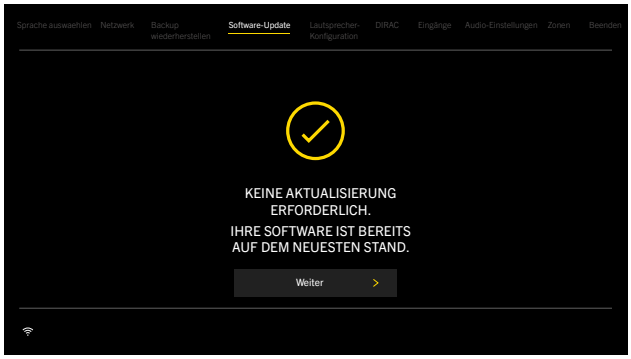


Ersteinrichtung (Fortsetzung)

- Ihr **ARCAM Radia**-Produkt sucht nun nach Software-Updates und führt diese bei Bedarf aus. Anschließend wird entweder bestätigt, dass auf Ihrem Gerät die aktuelle Software installiert ist bzw. dass ein Update durchgeführt wurde.

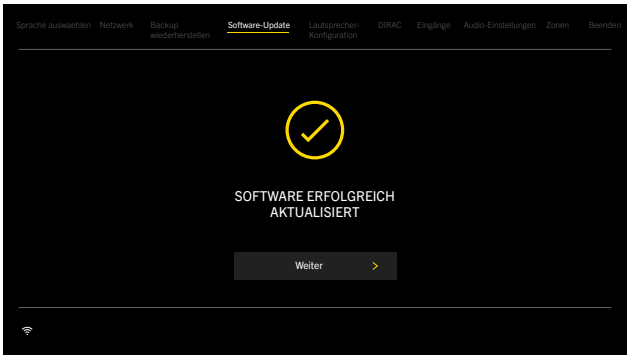


- Setzen Sie durch Auswahl von **Weiter** die Einrichtung fort.

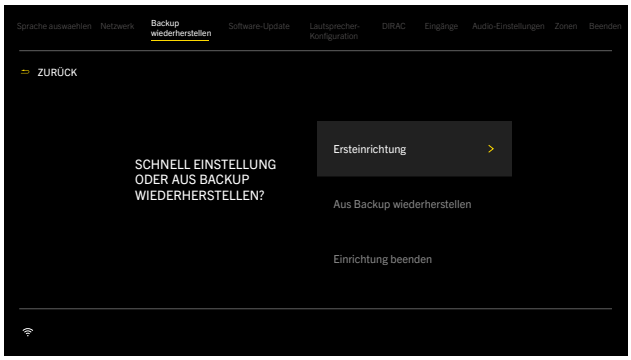


ODER

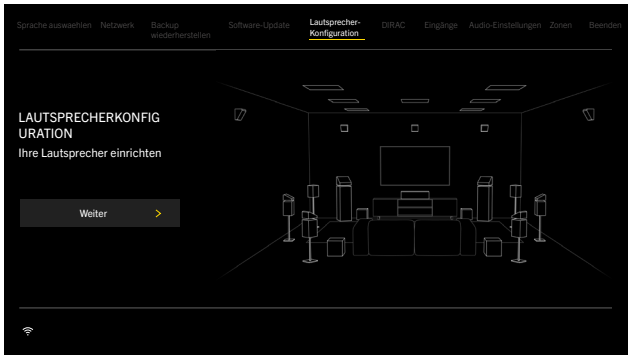
- Setzen Sie durch Auswahl von **Weiter** die Einrichtung fort.



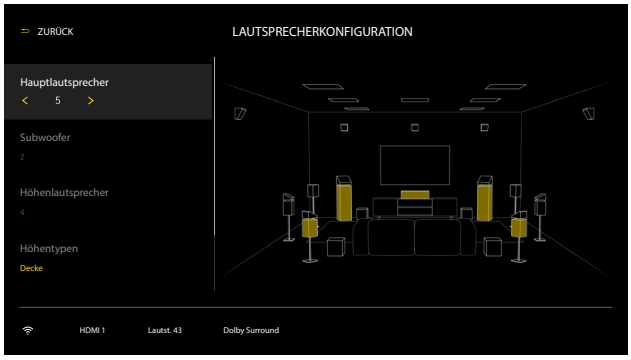
- Wählen Sie **Ersteinrichtung** aus (es sei denn, Sie haben Ihr Gerät bereits eingerichtet und eine Sicherungskopie der Geräteeinstellungen gespeichert. In diesem Fall finden Sie unter **USB-Backup wiederherstellen** auf **Seite 48** weitere Informationen).



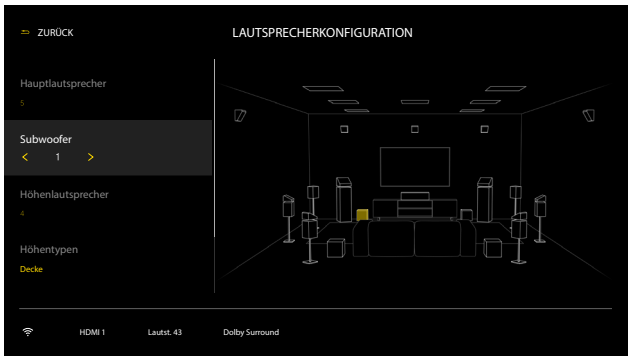
- Wählen Sie **Weiter** aus, um mit der **Lautsprecherkonfiguration** zu beginnen.
- Ausführliche Informationen zur optimalen Aufstellung der Lautsprecher finden Sie auf der Dolby-Website.



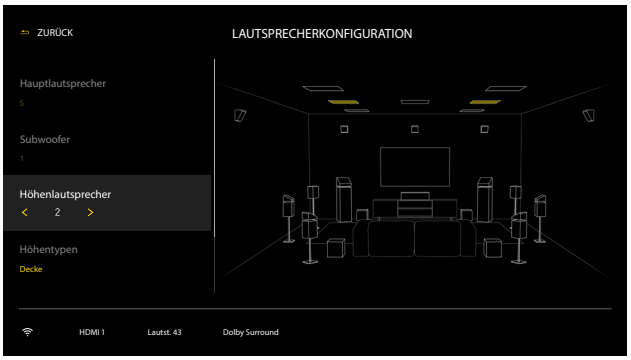
- Geben Sie an, wie viele **Hauptlautsprecher** sich in Ihrem Heimkinosystem befinden. Das sind die Front- und Surround-Lautsprecher.



- Geben Sie an, wie viele **Subwoofer** sich in Ihrem Heimkinosystem befinden. Sie können bis zu **4** auswählen. Die **Subwoofer** können Sie auch später im Menü **Benutzerdefiniert** weiter unten in diesem Menü einrichten.

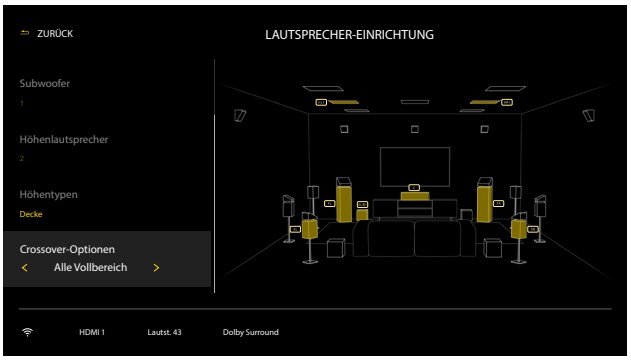


- Geben Sie unter **Höhenlautsprecher** an, wie viele **Höhenlautsprecher** sich in Ihrem Heimkinosystem befinden
- Legen Sie im Abschnitt **Höhentypen** außerdem fest, ob es sich um **Höhen-/Deckenlautsprecher** oder um **Dolby Atmos®-fähige** Lautsprecher handelt.
  - **Deckenlautsprecher** werden in der Decke installiert und strahlen nach unten ab.
  - **Höhenlautsprecher** werden an der Wand oben angebracht und auf den Hörbereich ausgerichtet.
  - **Dolby-Atmos-fähige Lautsprecher** sind Lautsprecher, die nach oben zur Decke abstrahlen und die Reflexion von Schall an der Deckenfläche nutzen.



Ersteinrichtung (Fortsetzung)

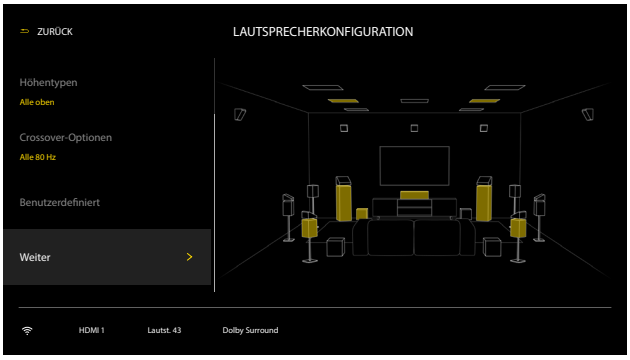
- Stellen Sie abschließend die **Trennfrequenz** für das System ein. In der Regel wird **80 Hz** empfohlen.
  - Hinweis: Die **Trennfrequenz** definiert die Frequenz, unterhalb derer tieffrequente Töne von den Lautsprechern an den bzw. die Subwoofer umgeleitet werden, wodurch das Bassmanagement und die Gesamtleistung des Systems verbessert werden.
- Wählen Sie nun für Standardsysteme **Weiter** und dann **Überspringen** aus, um den nächsten Schritt (**Benutzerdefiniert**) zu überspringen.



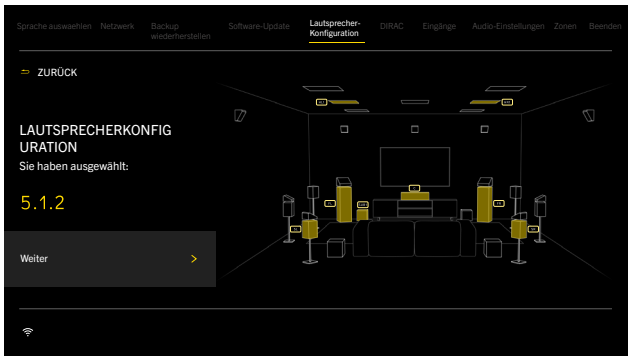
Wenn Ihr System eine bestimmte Konfiguration benötigt oder Sie zusätzliche Einrichtungsoptionen erkunden möchten, öffnen Sie das Menü **Benutzerdefiniert**. Weitere Informationen zu den Optionen des Menüs **Benutzerdefiniert** finden Sie auf der **Seite 34**. Dort finden Sie die folgenden Parameter:

- **Trennfrequenz** pro Lautsprecherpaar
- **Höhentyp** zur Konfiguration pro Höhenlautsprecherpaar
- **Verstärkerausgänge** zum Neuzuweisen dieser Ausgänge
- **Trennfiltersteilheit**

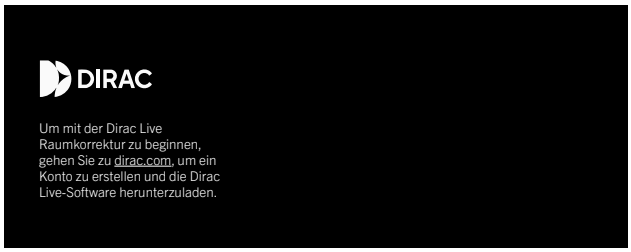
- Wählen Sie für den nächsten Schritt **Weiter** aus.



- Wählen Sie zur Bestätigung Ihrer Lautsprecherkonfiguration **Weiter** aus.



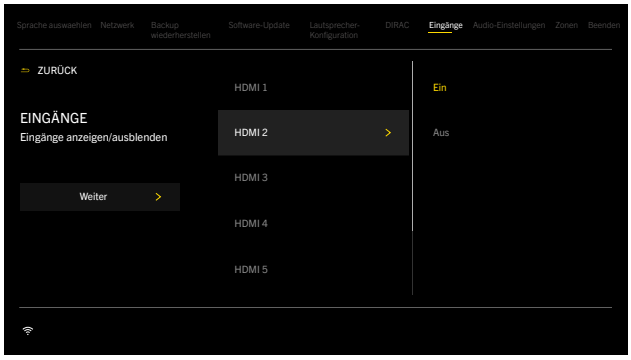
- Um mit **Dirac Live Raumkorrektur zu beginnen**, gehen Sie auf dirac.com, um ein Konto zu erstellen und die **Dirac Live** Software herunterzuladen.
- Weitere Informationen zur Durchführung der **Dirac Live**-Kalibrierung finden Sie auf der **Seite 38**.
- Wenn Sie diesen Schritt später durchführen möchten, wählen Sie **Überspringen** aus.



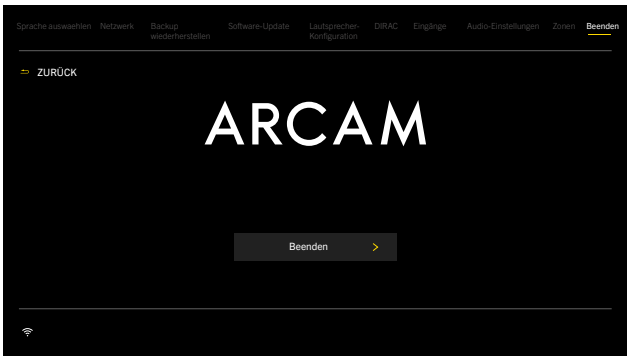
- Während der Raumkorrektur wird die folgende Anzeige eingeblendet.
- Wenn die **Dirac Live-Raumkorrektur** abgeschlossen ist, wählen Sie ein Profil für die Speicherung der Messergebnisse aus. Sie können zwischen drei Profilen wählen.
- Wählen Sie **Weiter** aus, um zum Menü „Eingänge“ zu springen.



- Im Menü **Eingänge** können Sie nicht verwendete Eingänge ausblenden lassen, wodurch Ihr Benutzererlebnis beim Umschalten der aktiv verwendeten Eingangsquellen verbessert wird.
- Wählen Sie zum Ausblenden eines Eingangs **Aus** aus. Durch die Auswahl von **Ein** wird der Eingang wieder eingeblendet.
- Wenn Sie alle gewünschten Eingänge ausgeblendet haben, wählen Sie **Weiter** aus.

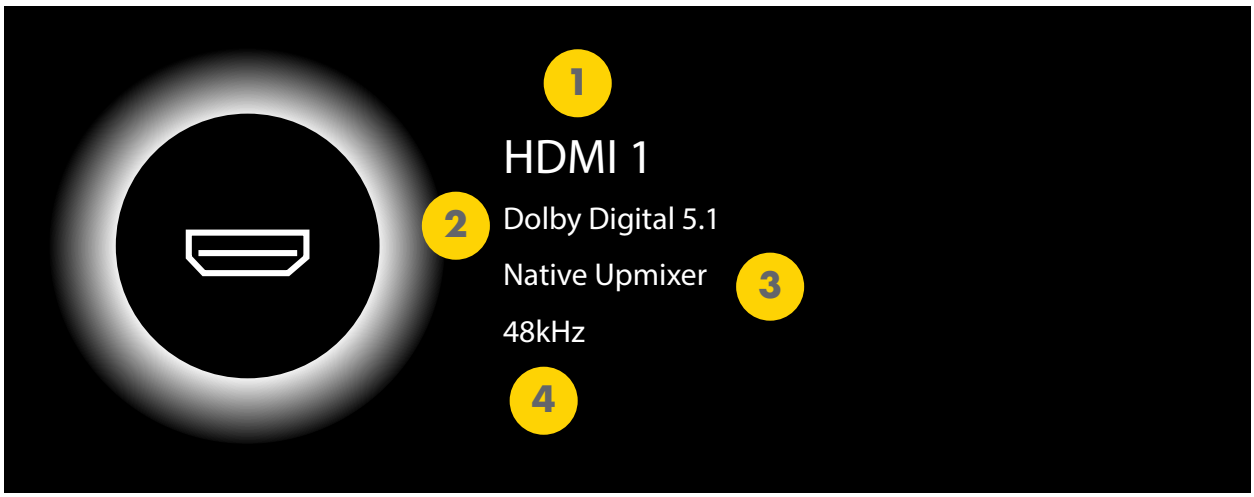


- Wählen Sie auf dem Bildschirm **Audio-Einstellungen** die Option „Weiter“ aus. Sie können diese Einstellungen später im Hauptmenü konfigurieren.
- Schließen Sie durch Auswahl von **Beenden** die **Ersteinrichtung** ab (Ihr Modell wird angezeigt).



Navigation auf der Startseite

- **Methode 1:** Über die Fernbedienung
- **Methode 2:** Über die Tasten der Frontblende



Auf der **Startseite** oder dem **Aktuelle-Wiedergabe-Bildschirm** werden die folgenden Informationen angezeigt:

1 Eingang

Anzeige des derzeit ausgewählten **Eingangs.**

2 Audioformat

Anzeige des derzeit wiedergegebenen Audioformats.

3 Upmixer

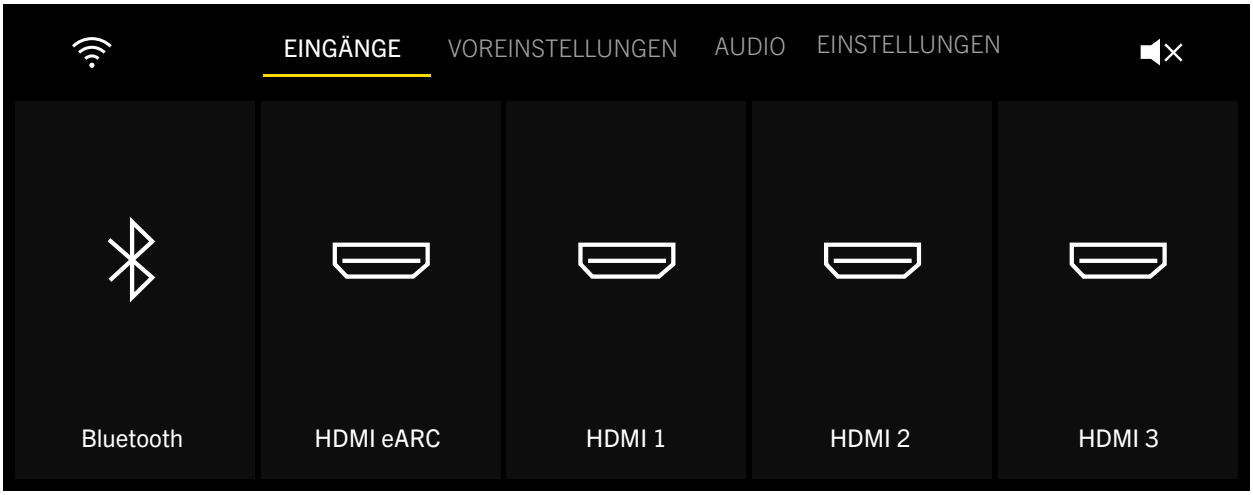
Beschreibung für den Audio-Upmixer, der für den derzeit ausgewählten **Eingang** ausgewählt wurde.

4 Abtastrate

Anzeige der Abtastrate des eingehenden Audiosignals.

Auswahl eines Eingangs

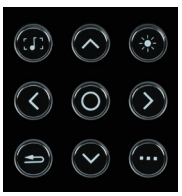
- **Methode 1:** Mithilfe der **Input**-Tasten der Fernbedienung (siehe Abschnitt zur Fernbedienung). 
- **Methode 2**: Mithilfe der L/R-Navigationstasten entweder auf der Fernbedienung oder auf der Frontblende.  
- **Methode 3:** Mithilfe des Menüs ***Einstellungen*** > ***Eingänge*** über die Taste **Settings**. 



- Öffnen Sie durch Drücken der Taste **Centre (OK)** auf der Fernbedienung/Frontblende die **Liste der Eingänge**.
- Scrollen Sie mithilfe der **Nach-links/rechts**-Navigationstasten durch die verfügbaren Signalquellen:

  TV (eARC)
  HDMI (1–7)
  Digital (2 Koaxial / 2 optisch)
  Analog (1–3)
  Streaming
  Bluetooth
  Auracast™

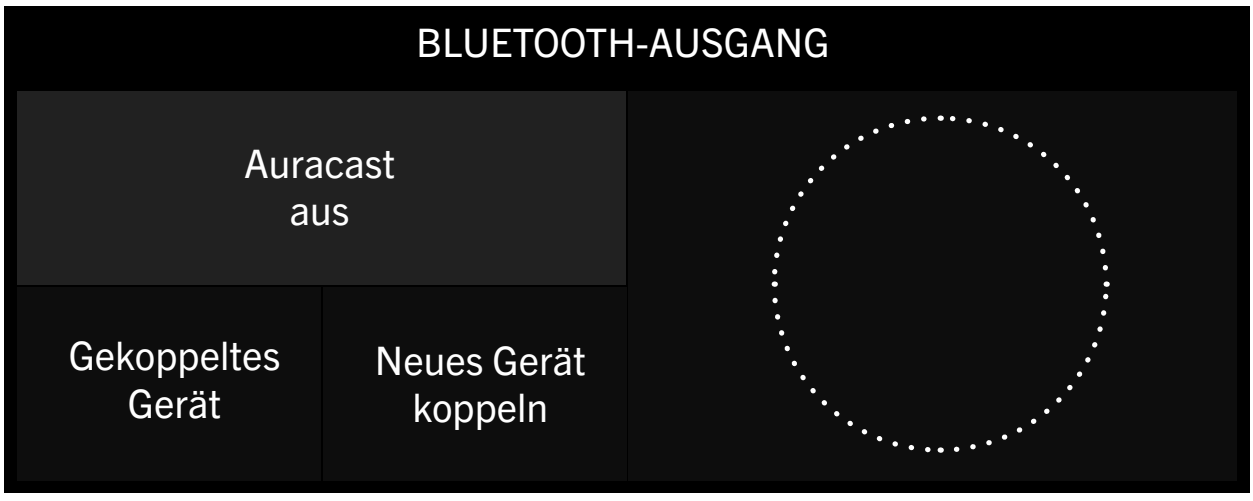




- Wählen Sie durch Drücken der Taste **Centre (OK)** den markierten **Eingang** aus.
- Der ausgewählte **Eingang** wird auf dem Display der Frontblende angezeigt.

Bluetooth-Steuerung

- Zur Kopplung Ihres **Bluetooth**-Quellgeräts wählen Sie den **Bluetooth-Eingang** aus, öffnen dann die **Bluetooth**-Einstellungen auf Ihrem Quellgerät und suchen dort in der Liste gefundener Geräte nach **AVA35/ AVP45 ######**. Jedes Produkt besitzt eine eindeutige Produkt-ID.
- Standardmäßig muss für das Gerät zum Starten der **Bluetooth**-Wiedergabe eines gekoppelten Geräts der **Bluetooth-Eingang** nicht extra ausgewählt werden.
- Das Gerät kann sich 5 Gerätekopplungen merken. Danach wird immer der älteste Geräteeintrag mit dem neu zu speichernden überschrieben.
- Da tragbare Geräte häufig über einen Lautstärkeregler verfügen, gibt es eine maximale Lautstärkeeinstellung, um zu verhindern, dass versehentlich eine zu hohe Lautstärke gewählt wird. Die Standardeinstellung ist 40.
- Zum Koppeln von Bluetooth-Kopfhörern oder -Lautsprechern navigieren Sie zu ***Einstellungen*** > ***Audio*** > ***Bluetooth-Ausgang*** und wählen dann **Neues Gerät koppeln** aus. Die gekoppelten Geräte werden unter **Gekoppelte Geräte** aufgelistet.
- Über den Signaleingang BT können keinen **Bluetooth**-Kopfhörer gekoppelt werden.
- Für den Empfang einer **Auracast**-Übertragung wählen Sie den Eingang **Bluetooth Auracast** aus.
- Für das Senden einer **Auracast**-Übertragung navigieren Sie zu ***Einstellungen*** > ***Audio*** > ***Bluetooth-Ausgang*** und wählen dort die Kachel **Auracast** aus. Vergewissern Sie sich dabei, dass der Status **Auracast ein** ist.



- Zum Deaktivieren des **Bluetooth**-Netzwerks navigieren Sie zum **Eingangseinstellungen**, wählen den **Bluetooth-Eingang** aus und deaktivieren die **Auto-Umschaltung**. Wählen Sie anschließend einen Nicht-**Bluetooth**-Eingang aus und deaktivieren Sie **Auracast** im Menü **Bluetooth-Ausgang**.

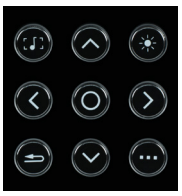
Eine Voreinstellung wählen

- Mithilfe des Menüs ***Einstellungen*** > ***Voreinstellungen*** über die Taste **Einstellungen** 



- Markieren Sie durch Drücken der **Nach-links/rechts**-Navigationstasten auf der Fernbedienung/Frontblende das Menü **Voreinstellungen**.
- Rufen Sie durch Drücken der Taste **Centre** (**OK**) auf der Fernbedienung/ Frontblende die Liste der **Voreinstellungen** auf.
- Scrollen Sie mithilfe der **Nach-links/rechts**-Navigationstasten durch die verfügbaren **Voreinstellungen**.
- Wählen Sie durch Drücken der Taste **Centre (OK)** den markierten **Voreinstellungen** aus.
- Der ausgewählte **Voreinstellungen** wird auf dem Display der Frontblende angezeigt.





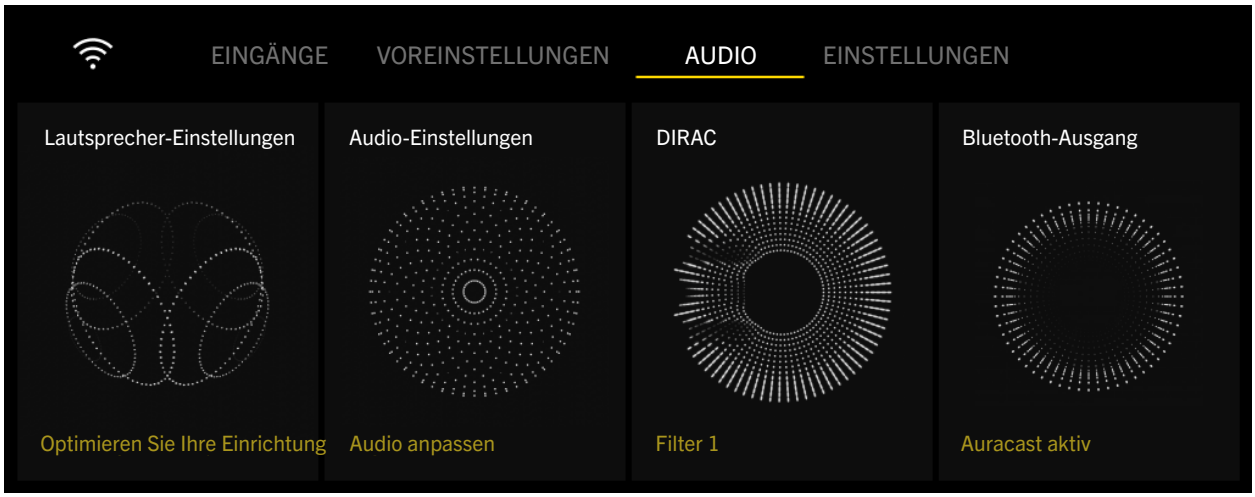
Die Reihenfolge Ihrer Internetradiosender können Sie mit Ihrer ARCAM Radia-Steuerungs-App ändern

- Starten Sie die Wiedergabe des Internetradiosenders, dem Sie einen anderen Schnellwahlplatz zuweisen möchten.
- Wählen Sie auf dem Wiedergabebildschirm das Symbol ★ (Favorit) aus.
- Die App zeigt den aktuellen Schnellwahlplatz des Senders an.
- Wählen Sie nun den gewünschten Schnellwahlplatz für den Sender aus.
- Der derzeit wiedergegebene Sender wird am ausgewählten Schnellwahlplatz gespeichert, wobei der bisher gespeicherte Sender überschrieben wird.

Hinweis: Das Speichern auf einem Schnellwahlplatz überschreibt den zuvor für diesen Schnellwahlplatz gespeicherten Sender.

Auswählen Ihrer Audioeinstellungen

Einstellungen ➤ ***Audio*** (das Menü rufen Sie über die **Einstellungen-Taste) auf** 



- Markieren Sie durch Drücken der **Nach-links/rechts**-Navigationstasten auf der Fernbedienung/ Frontblende das **Audio-Menü**.
- Wechseln Sie durch Drücken der Taste **Centre (OK)** auf der Fernbedienung/ Frontblende zur **Audiomenü-Liste** (Lautsprecher-Einstellungen, Audio-Einstellungen, DIRAC, Bluetooth-Ausgang).
- Scrollen Sie mithilfe der **Nach-oben/unten**-Navigationstasten durch die verfügbaren Menüpunkte.
- Wählen Sie durch Drücken der Taste **Centre (OK)** den markierten Menüpunkt aus.



Lautsprecher-Einstellungen

Einstellungen ➤ ***Audio*** ➤ ***Lautsprecher-Einstellungen***



Lautsprecher-Einrichtung

Einstellungen > *Audio* > *Lautsprecher-Einstellungen* > *Lautsprecher-Einrichtung*



- Passen Sie bei Bedarf die Anzahl der **Hauptlautsprecher** (Lautsprecher der Basisebene), **Subwoofer** und **Höhenlautsprecher** an Ihr System an. Die Standardeinstellungen sind **7, 1 und 2**.
- Geben Sie anschließend die vorhandenen **Höhentypen** an: **Alle oben** (Decke) vs. **Alle Höhen** (Wandmontage) vs. **Dolby Enabled** (nach oben abstrahlend). Wenn Sie im Menü **Benutzerdefiniert** mehrere Typen kombinieren, wird **Gemischt** (**Benutzerdefiniert**) angezeigt. Die Standardeinstellung ist **Alle oben**.
- Geben Sie als Nächstes für jedes Lautsprecherpaar die **Trennfrequenz** (Vollbereich – 200 Hz) an. Wenn Sie die Trennfrequenzeinstellungen im Menü **Benutzerdefiniert** angepasst haben, wird dieser Parameter als **Gemischt** (**Benutzerdefiniert**) angezeigt. Die Standardeinstellung ist **80 Hz**.
- Wenn Sie für Ihr komplexeres System die **Trennfrequenzen**, die **Flankensteilheit** und die **Zuordnung der Kanalausgänge** anpassen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus.

Menü Benutzerdefiniert

Einstellungen ➤ ***Audio*** ➤ ***Lautsprecher-Einstellungen*** ➤ ***Lautsprecher-Einrichtung*** ➤ ***Benutzerdefiniert***

Im **Menü Benutzerdefiniert** stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Linke Spalte (1): Anzeige, welcher Kanal jedem nummerierten **Ausgang** zugewiesen ist und welche Trennfrequenz ausgewählt wurde.

Mittlere Spalte (2): Durch Auswahl der markierten Option in Spalte 1 bewegt sich der Cursor zu Spalte 2, wo Sie den zugewiesenen Kanal ändern oder auf **Keine** setzen können.

Rechte Spalte (3): Durch Auswahl eines Kanals in Spalte 2 bewegt sich der Cursor zur rechten Spalte, wo Sie die Trennfrequenz für diesen Kanal/Ausgang anpassen können.



- **Trennfiltersteilheit** (12–24 dB/Oktave): Gleichzeitige Änderung der Flankensteilheit aller Trennfilter. Die Filtersteilheit bestimmt, wie schnell Frequenzen jenseits der Trennfrequenz gedämpft werden. Höhere Werte sorgen für einen steileren Übergang zwischen den Lautsprechern. Die Standardeinstellung ist **24 dB**.
- **Zone 2 von Verstärker Ausgängen 9 & 10 ausgeben** (Nein, Ja): Mit dieser Einstellung können die Verstärkerkanäle 9 und 10 die Lautsprecher von Zone 2 in einem zweiten Raum versorgen. Die Standardeinstellung ist **Nein**. Nur AVA35.

Lautsprecher-Entfernungen

Einstellungen ➤ ***Audio*** ➤ ***Lautsprecher-Einstellungen*** ➤ ***Lautsprecher-Einrichtung*** ➤ ***Lautsprecher-Entfernungen***

- Im **Menü Lautsprecher-Entfernungen** stehen Ihnen die folgenden Einstellungen für die zeitliche Abstimmung aller Lautsprecher im System zur Verfügung:
  - **Entfernungs-/Verzögerungseinheiten** (metrisch, imperial, Zeit): Festlegung des zur Bestimmung des auf die Ausgänge angewendeten Abstands bzw. Verzögerung verwendeten Maßsystems. Die Standardeinstellung ist **Metrisch**. Nach der Ausführung von **Dirac Live** wird automatisch **Zeit** ausgewählt.
  - **Entfernungs-/Verzögerungs** (0–14 m in 0,1-m-Schritten, 0–46 Fuss in 4-Zoll-Schritten oder 0–41,25 ms in 0,25-ms-Schritten): der Abstand bzw. die Verzögerung für jeden Ausgang Ihres **Radia**-Produkts. Die Standardeinstellung ist **0**.

Lautsprecher-Pegel

Einstellungen ➤ ***Audio*** ➤ ***Lautsprecher-Einstellungen*** ➤ ***Lautsprecher-Einrichtung*** ➤ ***Lautsprecher-Pegel***

Im Menü **Lautsprecher-Pegel** stellt Ihr Produkt einen Testton zur Kalibrierung der Lautsprecherpegel bereit.

- Wählen Sie zum Starten der Kalibrierung **Testton abspielen** und aktivieren Sie die Funktion durch Auswahl von **Ein**.
- Navigieren Sie anschließend zu **Front links**. Der Testton wird über den entsprechenden Lautsprecherausgang wiedergegeben, sodass der Kanalausgang in 0,5-dB-Schritten bis zu +/-10 dB angepasst werden kann, um den gewünschten Ausgangspegel zu erreichen. Die Standardeinstellung ist **0 dB**.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden Lautsprecherausgang, bis Sie die Pegel aller Lautsprecherausgänge und aller Subwooferausgänge kalibriert haben.

Lautsprecher-AEQ

Einstellungen ➤ ***Audio*** ➤ ***Lautsprecher-Einstellungen*** ➤ ***Lautsprecher-Einrichtung*** ➤ ***Lautsprecher-AEQ***

Das **ARCAM**-Team hat eine spezielle Verbesserung der Wiedergabeleistung für alle Käufer von **Radia-Lautsprechern** zur Ergänzung ihrer **Radia-Elektronik** vorbereitet. **Anechoic EQ (AEQ)** verwendet Lautsprechermessungen in einem schalltoten Raum zur Optimierung der Leistung und die Verbesserung der Klanggenauigkeit, der Klangbalance und der allgemeinen Klangqualität. Für jeden Kanal der **Hauptlautsprecher** (Lautsprecher der horizontalen Ebene) können Sie im Menü die folgenden Einstellungen für ein noch eindrucksvolleres Hörerlebnis auswählen (Standardeinstellung ist **Keine**):

Lautsprechermodell	AEQ-Einstellung im Menü Elektronik
ARCAM R45 / Revel F346	Profil 1
ARCAM R35 / Revel F345	Profil 2
ARCAM R25 / Revel M146	Profil 3
ARCAM R15 / Revel M145	Profil 4
ARCAM R35C / Revel C245	Profil 5

- **Hinweis: Verwenden Sie die AEQ-Einstellung nur für das entsprechende Lautsprechermodell, das mit dem jeweiligen Ausgangskanal verbunden ist.**
- **Hinweis: Für optimale Ergebnisse sollte bei gleichzeitiger Verwendung von AEQ und Dirac AEQ VOR der Dirac-Kalibrierung angewendet werden.**

Audio-Einstellungen

Einstellungen > ***Audio*** > ***Audio-Einstellungen***

Das Ändern dieser Einstellungen wirkt sich nur auf den derzeit verwendeten Eingang aus (d. h. die entsprechenden Einstellungen für alle anderen Eingänge bleiben unverändert).



Stereo-Modus (Letzter Modus, Stereo, Dolby Surround, DTS Neural:X, MCH Stereo): Mit diesem Menüpunkt steuern Sie das Verhalten des Produkts beim Empfang eines 2-Kanal-Signals (Stereo). Die Standardeinstellung ist **Stereo**.

- **Letzter Modus**: Das Produkt wählt automatisch den zuletzt verwendeten Modus aus.
- **Stereo**: Diese Einstellung ist im Wesentlichen eine Durchschleiffunktion und leitet die L/R-Kanäle ohne

Änderung des Kanalinhalts oder Klangbilds an die L/R-Lautsprecher weiter.

- **Dolby Surround**: Mithilfe von **Dolby Surround** werden die 2 Kanäle auf die gewählte Lautsprecheranordnung hochgemischt.
- **DTS Neural:X**: Mithilfe von **DTS Neural:X** werden die 2 Kanäle auf die gewählte Lautsprecheranordnung hochgemischt.
- **DTS Virtual:X**: Mithilfe von **DTS Virtual:X** wird ein virtuelles, immersives Klangerlebnis erzeugt.
- **Auro-3D**: Mithilfe von **Auro-3D** werden die 2 Kanäle auf die gewählte immersive Lautsprecheranordnung hochgemischt.
- **AURO-2D**: Mithilfe von **Auro-2D** werden die 2 Kanäle auf die gewählte Lautsprecheranordnung der Basisebene hochgemischt (kein Höhen-Upmix).
- **MCH Stereo**: Dupliziert die L/R-Kanäle auf alle Lautsprecherpaare der ausgewählten Lautsprecheranordnung und erzeugt so ein „Mehrkanal-Stereo“-Klangerlebnis.

Surround-Modus (Letzter Modus, Nativ, Native Upmixer, Dolby Surround, DTS Neural:X, Stereo-Downmix): Mit diesem Menüpunkt steuern Sie das Verhalten des Produkts beim Empfang eines Surroundsignals (alles mit mehr als 2 Kanälen, in der Regel jedoch 5.1 oder 7.1). Die Standardeinstellung ist **Native**.

- **Letzter Modus**: Das Produkt wählt automatisch den zuletzt verwendeten Modus aus.
- **Native**: Diese Einstellung ist im Wesentlichen eine Durchschleiffunktion und leitet die ursprünglichen Kanäle ohne Änderung des Kanalinhalts oder Klangbilds an die entsprechenden Lautsprecher weiter.
- **Native Upmixer**: Automatische Auswahl der mit dem Inhaltsformat verbundenen Upmix-Technologie. Für ein **Dolby**-Signal wird **Dolby Surround** verwendet, während für ein **DTS**-Signal **DTS Neural:X** verwendet wird. In beiden Fällen wird ein Upmix auf die ausgewählte Lautsprecheranordnung durchgeführt.
- **Dolby Surround**: Mithilfe von **Dolby Surround** wird ein Upmix des eingehenden Surroundformats auf die ausgewählte Lautsprecheranordnung durchgeführt.
- **DTS Neural:X**: Mithilfe von **DTS Neural:X** wird ein Upmix des eingehenden Surroundformats auf die ausgewählte Lautsprecheranordnung durchgeführt.
- **DTS Virtual:X**: Mithilfe von **DTS Virtual:X** wird ein virtuelles, immersives Klangerlebnis erzeugt.
- **Auro-3D**: Mithilfe von **Auro-3D** wird ein Upmix des eingehenden Surroundformats auf die ausgewählte immersive Lautsprecheranordnung durchgeführt.
- **Auro-2D**: Mithilfe von **Auro-2D** wird ein Upmix des eingehenden Surroundformats auf die ausgewählte immersive Lautsprecheranordnung durchgeführt.
- **Stereo-Downmix**: Downmix des eingehenden Signals auf 2 Ausgangskanäle (L/R).

Bass (+/- 12 dB): Erhöhung oder Verringerung des Bassanteils des Systems. Die Standardeinstellung ist **0 dB**.

Höhen (+/- 12 dB): Erhöhung oder Verringerung des Höhenanteils des Systems. Die Standardeinstellung ist **0 dB**.

Erste Schritte mit Dirac Live

Einstellungen > ***Audio*** > ***Dirac***

Ihr **ARCAM Radia**-Produkt hat auch eine **Dirac Live Raumkorrektur**. Es unterstützt außerdem die **Basssteuerung** und **Aktive Raumakustik**, für die Sie separate Lizenzen benötigen, die Sie über **Dirac** erwerben können. Die verfügbaren Filter hängen von den von Ihnen erworbenen Lizenzen ab.

- **Raumkorrektur (RC)**: Die Kerntechnologie. Verwendet patentierte Algorithmen, um den Einfluss Ihres Raums auf den Klang zu analysieren und digital zu korrigieren, wodurch ein größerer optimaler Hörbereich, eine klarere Klangbühne und präzisere Bässe erzielt werden.
- **Basssteuerung (BC)**: Eine Zusatztechnologie. Baut auf RC auf und automatisiert die Einrichtung und Integration der Subwoofer, wodurch ein gleichmäßiger Bass im gesamten Hörbereich gewährleistet wird. BC ist vor allem bei Systemen mit mehreren Subwoofern empfehlenswert.
- **Aktive Raumakkustik (ART)**: Eine Zusatztechnologie. Kalibriert Ihre Lautsprecher als einheitliches System und nutzt jeden Lautsprecher aktiv, um für maximale Klangklarheit akustische Löcher im Raum zu reduzieren und lang nachhallende Bässe zu minimieren.

Hinweis: Für **ARCAM Radia-Lautsprecher** oder **Revel Performa4-Lautsprecher** wird empfohlen, für eine noch bessere Gesamtleistung **AEQ** vor der **Dirac**-Kalibrierung zu aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Lautsprecher-AEQ** auf der **Seite 35**.

Die Einmessung Ihres Raums vorbereiten

Die Kalibrierung mit Dirac Live können Sie mit einer der folgenden Methoden durchführen:

- Mithilfe der **Dirac Live**-App für **Android**- oder **iOS**-Geräte zur schnellen Kalibrierung Ihres Systems.
- Mithilfe der auf einem **PC** oder **Mac** installierten **Dirac Live**-Software zur gründlichen Kalibrierung Ihres Systems.
- Installieren Sie die **Dirac Live**-Software auf dem Gerät Ihrer Wahl und melden Sie sich dann an Ihrem **Dirac**-Konto an.

Genehmigen Sie die Erkennung Ihres Radia-Produkts durch die Software.

- Ihr **ARCAM Radia**-AV-Produkt und Ihr Gerät müssen sich im selben Netzwerk befinden (führen Sie bei Bedarf eine erneute Suche durch oder geben Sie die IP-Adresse manuell ein). Führen Sie bei Bedarf eine erneute Suche durch oder geben Sie die IP-Adresse (***Einstellungen*** > ***Einstellungen*** > ***Status***) manuell ein.

Schließen Sie ein Messmikrofon an:

- Bei einem **Android**- oder **iOS**-Gerät schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die **USB-C**-Buchse auf der Frontblende Ihres **AVA35**/**AVP45** an.
- Bei Verwendung von **Dirac Live** auf einem **PC**/**Mac** schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an einen **USB**-Anschluss Ihres Computers an und wählen es in der Software aus.

Die Lautstärkekalibrierung bestimmt die Lautstärke der in Ihrem Raum erzeugten Messsignale.

- Stellen Sie das Mikrofon auf einem Stativ an Ihrer Haupt-Hörposition in sitzender Ohrhöhe auf und richten Sie es nach oben.
- Das mitgelieferte Mikrofon kann für stabilere und genauere Messungen an einem verstellbaren Dreibeinstativ befestigt werden.

- Drücken Sie zur Wiedergabe eines Geräuschs über Ihre Lautsprecher auf das Wiedergabesymbol.
- Stellen Sie den **Gesamtlautstärke**pegel so ein, dass für den Lautsprechermesswert bei der Wiedergabe des Kalibrierungsrauschens ca. -15 dB bis -30 dB angezeigt werden.
- Bei zu leisen Messungen wird die Genauigkeit der Optimierung aufgrund von Hintergrundgeräuschen beeinträchtigt.
- Bei zu lauten Messungen können durch Verzerrungen Fehler ausgelöst werden.
- Sollte eines dieser Probleme während der Messung auftreten, stellen Sie die **Gesamtlautstärke** erneut ein.
- Für die Feinabstimmung mit der **PC**/**Mac**-Version kann jeder Kanal heruntergeregelt werden, damit jeder Ausgang einen gleichmäßigeren Pegel aufweist. Stellen Sie mithilfe der **Gesamtlautstärke** die Lautstärke des leisesten Lautsprechers ein und passen Sie dann mithilfe der entsprechenden Kanal-Lautstärkefader die Lautstärke der lauteren Lautsprecher an.

Ihren optimalen Hörbereich auswählen.

- Wählen Sie eine **Hörbereich**anordnung aus, die Ihrem Hörbereich am nächsten kommt
- Verwenden Sie **Fokussiert** für die genaue Kalibrierung einer einzelnen Hörposition
- Verwenden Sie **Weit** für die Kalibrierung von mehr als einer Hörposition
- Verwenden Sie **Ausgedehnt** für die Kalibrierung eines größeren Hörbereichs

Sie können nun mit den Messungen beginnen.

Ihres Raum mit Dirac Live einmessen

Für Bestergebnisse:

- Das mitgelieferte Mikrofon kann für stabilere und genauere Messungen an einem verstellbaren Dreibeinstativ befestigt werden. Sie können andere kalibrierte Mikrofone verwenden.
- Messen Sie an allen vorgeschlagenen Positionen. Mehr Positionen verbessern die Genauigkeit.
- Stellen Sie sich nicht zwischen die Lautsprecher und das Mikrofon.
- Halten Sie den Raum während der Messung so ruhig wie möglich.
- Sie können den Messtimer verwenden, damit Sie den Raum während der Messungen verlassen können.
- Für **Dirac Live ART** sind 9 Messungen erforderlich.
- Vergessen Sie nicht, die Projektdatei Ihrer Messung zu speichern!

Navigieren Sie nach Abschluss der Messung zu Filterdesign und wählen Sie dort einen entsprechend Ihrer Lizenz verfügbaren Filtertyp aus.

- **Raumkorrektur:** Passt die Zielkurve für jeden Lautsprecher oder jede Gruppe an. Die Trennfrequenzen werden nicht berechnet und müssen manuell in Ihrem Produkt festgelegt werden.
- **Bassmanagement:** Wie **Raumkorrektur**, jedoch mit zusätzlichen Einstellungen für die Trennfrequenzen.
- **Basssteuerung:** Automatische oder manuelle Festlegung der Trennfrequenzen. Optional können Sie Lautsprecher vom Bassmanagement ausschließen. Wählen Sie anschließend **Berechnen** aus. Die

Software berechnet automatisch optimale Abstände, Pegel und Trennfrequenzen.

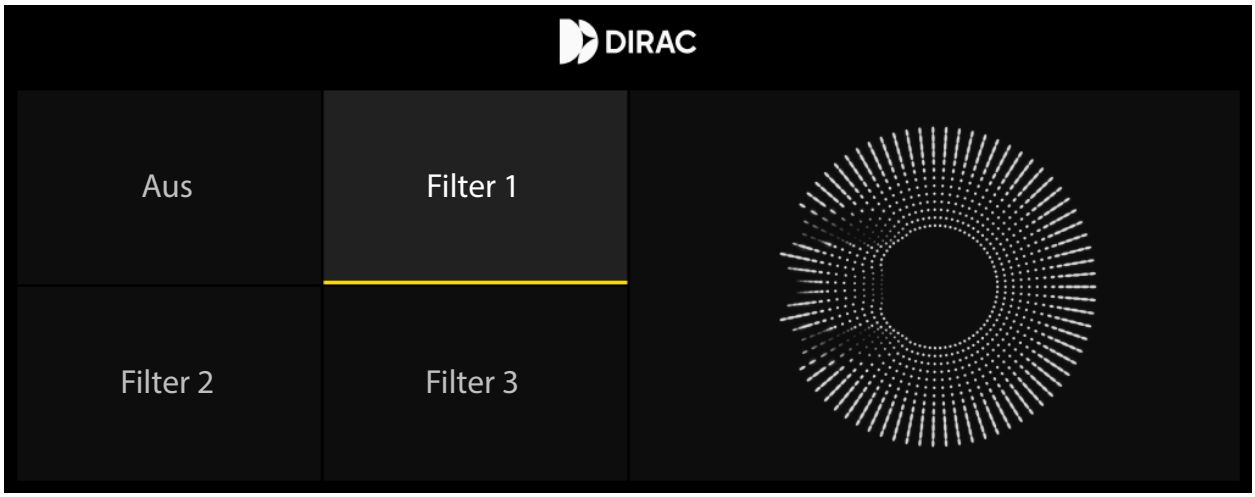
- **ART:** Die Software weist jedem Lautsprecher automatisch Parameter zu, d. h. vor der Auswahl von **Berechnen** ist keine manuelle Anpassung erforderlich. Erfahrene Benutzer können manuell festlegen, inwieweit ein Lautsprecher einen anderen unterstützt.

Hinweis: Die berechneten Abstände, Pegel und Trennfrequenzeinstellungen können sowohl für **BC** als auch für **ART** nach dem Hochladen des Filters auf Ihr Gerät nicht mehr angepasst werden.

Unter Filterdesign können Sie mithilfe der erweiterten Funktionen der **PC/Mac**-Version die Zielkurve vollständig individuell festlegen. **Harman-Zielkurven** können Sie von der **AVA35/AVP45**-Produktseite herunterladen und für eine bewährte Performance durch Optimierung in Ihrem Raum in **Dirac Live** einlesen.

Filter exportieren und verwenden

Exportieren Sie Ihren entworfenen Filter in einen der Filterplätze Ihres **ARCAM Radia**-Produkts und weisen Sie ihm einen Namen zu. Für ein bequemes Umschalten können Sie mehrere Filter speichern. Standardmäßig ist **Aus** eingestellt.



Auf dem Gerät:

- Den aktiven Filter wählen Sie in den Geräteeinstellungen oder über die **Dirac**-Taste auf der Fernbedienung aus.
- Für jeden Filter werden neben der akustischen Korrektur auch die Pegel und Entfernungen der einzelnen Lautsprecher gespeichert.
- Sie können so verschiedene Filter für das Ansehen von Filmen, für das gemeinsame Musikhören oder das Musikhören an einem Punkt erstellen, die dann jeweils auf ein bestimmtes Klangprofil zugeschnitten sind.

Anmerkungen:

- Speichern Sie die Projektdatei der Messung in der Software, damit sie später erneut geladen werden kann, wenn Sie ohne den Messvorgang wiederholen zu wollen neue Filter erstellen möchten.
- Bei aktiven **BC**- oder **ART**-Filter sind bestimmte manuelle Lautsprecher- und Basseinstellungen gesperrt.
- Kalibrierungsfilter dürfen nur mit der Lautsprecherkonfiguration verwendet werden, mit der sie eingemessen wurden. Wenn Sie die Lautsprecherkonfiguration geändert haben, sind die Filter auf die vorherige Konfiguration nicht mehr anwendbar.

Bluetooth-Ausgang

Einstellungen > *Audio* > *Bluetooth-Ausgang*



Auracast (Aus, Ein):

- Wählen Sie die **Auracast**-Kachel aus. Drücken Sie zum Umschalten des Status die mittlere Taste. **Auracast** ist eine **Bluetooth**-Audioübertragung, mithilfe der Ihr Produkt ohne vorherige erforderliche Kopplung Klänge drahtlos an mehrere kompatible Lautsprecher oder Kopfhörer übertragen kann.

Gekoppeltes Gerät (Geräteliste):

- Wählen Sie diese Kachel aus, um die Liste der zuvor gekoppelten **Bluetooth**-Geräte anzeigen zu lassen und eines davon als Wiedergabegerät auszuwählen. Verbundene Geräte können Sie über diese Kachel auch wieder trennen.

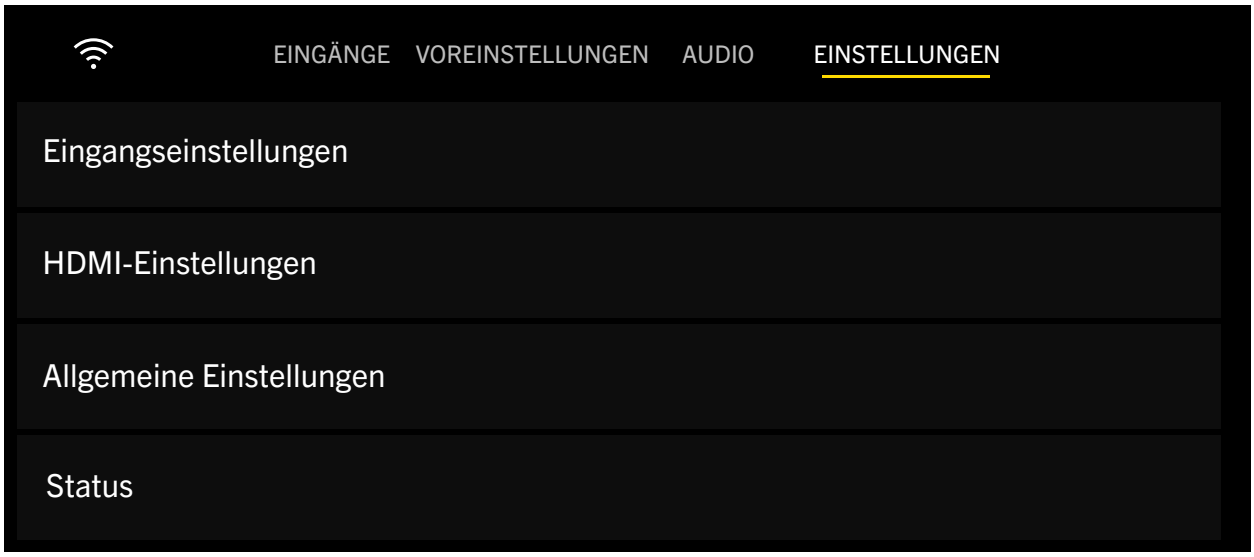
Neues Gerät koppeln:

- Wählen Sie diese Kachel aus, um ein neues **Bluetooth**-Wiedergabegerät zu koppeln und es für die Wiedergabe zu verbinden.

Hinweis: Weitere Informationen zur **Bluetooth**-Funktionalität finden Sie auf der **Seite 30**.

Einstellungen

Einstellungen > ***Einstellungen***



- Markieren Sie durch Drücken der **Nach-links/rechts**-Navigationstasten auf der Fernbedienung/Frontblende das **Einstellungsmenü**.



- Wechseln Sie durch Drücken der Taste **Centre (OK)** auf der Fernbedienung/Frontblende zur **Einstellungen-Liste (Eingangseinstellungen, HDMI-Einstellungen, Allgemeine Einstellungen, Status).**
- Scrollen Sie mithilfe der **Nach-oben/unten**-Navigationstasten durch die verfügbaren Menüpunkte:



- Wählen Sie durch Drücken der **Taste Centre (OK)** den markierten **Menüpunkt** aus.

Eingangseinstellungen

Einstellungen > ***Einstellungen*** > ***Eingangseinstellungen***

Eingangseinstellungen (Global, Auracast, Bluetooth, Stream, Analog 1 – Analog 3, Digital 1 – Digital 4, HDMI 1 – HDMI 7, TV):

- Für die meisten Anwendungen ist es empfehlenswert, mit der Option **Global** zu beginnen, weil mithilfe dieser Option die meisten **Eingangseinstellungen** für alle **Eingänge** gleichzeitig konfiguriert werden können.
- Zur Konfigurierung eines bestimmten **Eingangs** wählen Sie hier diesen **Eingang** aus und passen anschließend seine Einstellungen wie gewünscht an.
- Auf den folgenden Seiten werden die verschiedenen Möglichkeiten zur Konfiguration der **Eingänge** erläutert.

Globale Einstellungen

Globale Einstellungen gelten für mehrere **Eingänge** und können global konfiguriert werden. Wenn Sie für die **Eingangseinstellungen** die Option **Global** auswählen, wird durch Ihre Anpassung der folgenden Einstellungen diese für alle **Eingänge** festgelegt.

Maximallautstaerke (0–100):

- Festlegung des maximalen Lautstärkepegels für alle **Eingänge** und Verhinderung der Überschreitung des für die Lautstärke festgelegten Maximalwerts. Die Standardeinstellung ist **100**.

Dolby Surround-Modus (Aus, Musik, Film, Nacht):

- Auswahl des bevorzugten **Dolby Surround**-Verarbeitungsmodus für einen Eingang und Optimierung der Wiedergabe entsprechend dem Inhaltstyp. Standardmäßig ist **Aus** eingestellt.

Audio-Kompression (Aus, Mittel, Hoch):

- Dynamikbereichskompression zur Verringerung von Lautstärkeunterschieden zwischen leisen und lauten Audiopassagen. Standardmäßig ist **Aus** eingestellt.

DTS-Dialogsteuerung (0 dB – 6 dB):

- Anpassung des Sprachlautstärkepegels innerhalb von **DTS**-Inhalten und dadurch Verbesserung der Sprachverständlichkeit ohne spürbare Veränderung der Gesamtlautstärke. Die Standardeinstellung ist **0 dB**.

Auro-matic 3D-Optionen (Klein, Mittel, Groß, Film, Sprache):

- Anpassung des **Auro-Matic 3D-Upmixer**s an unterschiedliche Raumgrößen und Inhaltstypen und Optimierung des räumlichen Effekt, der Immersion und der Sprachverständlichkeit. Die Standardeinstellung ist **Mittel**.

Auro-matic-Stärke (0 – 16):

- Anpassung des Pegels der **Auro-Matic 3D**-Verarbeitung durch Mischen des ursprünglichen (unverarbeiteten) und des hochgemischten (verarbeiteten) Signals, wodurch Sie die Intensität des immersiven Effekts steuern können. Die Standardeinstellung ist **8**.

Stereo-Konfiguration (Als Lautsprecherkonfiguration, Nur Vollbereich vorne links + rechts, Vollbereich vorne links + rechts + Subs, Xover Front links + rechts mit Sub):

- Festlegung der Weiterleitung von Stereosignalen an die Lautsprecher und Subwoofer in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration. Die Standardeinstellung ist **Als Lautsprecherkonfiguration**.

Stereo-Konfiguration Sub-Trim (–12 dB – 0 dB):

- Anpassung des Subwoofer-Ausgangspegels zur Stereowiedergabe ohne Beeinflussung der System-Gesamtkalibrierung. Die Standardeinstellung ist **0 dB**.

Alle Eingänge (individuell)

Nachstehend finden Sie eine Reihe von Parametern für die individuelle (d. h. nicht-globale) Anpassung der einzelnen **Eingänge**. Für die Anpassung eines bestimmten **Eingang** wählen Sie diesen **Eingang** für den Parameter der **Eingangseinstellungen** aus.

Eingangsname (Sie können diesen mithilfe der **ARCAM Radia-Steuerungs-App** anpassen):

- Zur Umbenennung des Eingangs mithilfe der Steuerungs-App für eine benutzerfreundliche Erkennung. Der Standardwert entspricht dem Namen des physischen Eingangs.

Eingang anzeigen/ausblenden (Anzeigen, Ausblenden):

- Festlegung der Sichtbarkeit des Eingangs in Menüs und Auswahllisten. Die Standardeinstellung ist **Anzeigen**.

TV- und HDMI-Eingänge

Die folgenden Parameter können nur für den **eARC-Eingang (TV)** angepasst werden.

Auto-Umschaltung (Nein, Ja):

- Automatischer Wechsel zum entsprechenden Eingang, sobald an diesem ein aktives Signal von der angeschlossenen Signalquelle erkannt wird. Die Standardeinstellung ist **Ja**.

Lippensynchronisation (Auto, 5 ms – 250 ms in 5-ms-Schritten):

- Manuelle bzw. automatische Anpassung der Audioverzögerung zur Synchronisierung mit dem Video. Die Standardeinstellung ist **Auto**.

HDMI-Eingänge

Der folgende Parameter kann nur für **HDMI-Eingänge** angepasst werden.

IMAX Enhanced (Auto, Aus, Ein):

- Steuerung, ob die **IMAX Enhanced**-Verarbeitung automatisch auf Grundlage der Erkennung von **IMAX Enhanced**-Inhalten angewendet oder manuell aktiviert/deaktiviert werden soll. Die Standardeinstellung ist **Auto**.

Streaming und Bluetooth

Die **Streaming- und Bluetooth-Eingänge** haben jeweils einen eigenen Parameter:

Maximale Streaming-Lautstärke (0–100):

- Diese Einstellung legt für den **Streaming**-Eingang einen eigenen Maximalpegel fest. Damit diese Einstellung verwendet werden kann, muss er niedriger als die Einstellung **Globale Maximallautstärke** sein. Die Standardeinstellung ist **50**.

Maximale Bluetooth-Lautstärke (0–100):

- Diese Einstellung legt für den **Bluetooth**-Eingang einen eigenen Maximalpegel fest. Damit diese Einstellung verwendet werden kann, muss er niedriger als die Einstellung **Globale Maximallautstärke** sein. Die Standardeinstellung ist **50**.

Analog, Digital, Streaming, Bluetooth und Auracast

Die folgenden Parameter können nur für die **Eingänge Analog, Digital, Streaming, Bluetooth und Auracast** angepasst werden.

Verzögerung (0 ms – 250 ms in 5-ms-Schritten):

- Manuelle Audioverzögerung zum zeitlichen Angleichen der Klangwiedergabe mit dem zugehörigen Video bzw. anderen Signalquellen. Die Standardeinstellung ist **0 ms**.

Videoquelle (Keine, HDMI 1 – HDMI 7):

- Zuweisung eines bestimmten **HDMI**-Videoeingangs zu diesem Audio-/Streaming-Eingang. Die Standardeinstellung ist **Keine**.

HDMI-Einstellungen

Einstellungen > ***Einstellungen*** > ***HDMI-Einstellungen***

Zone 1 OSD (Ein, Aus):

- Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige von Informationen auf dem Bildschirm des angeschlossenen Anzeigegeräts für **Zone 1**. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

Zone 1 Ausgang (1 und 2, Nur 1, Nur 2):

- Festlegung, welcher bzw. welche **HDMI**-Ausgänge das Videosignal von **Zone 1** zu den angeschlossenen Anzeigegeräten übertragen. Die Standardeinstellung ist **1 und 2**.

HDMI-Audio an TV (Ein, Aus):

- Festlegung, ob auf dem angeschlossenen Fernsehgerät Audio über die **HDMI**-Verbindung ausgegeben wird. Standardmäßig ist **Aus** eingestellt.

CEC (Ein, Aus):

- Aktivierung der **HDMI-Steuerung (CEC)**, damit kompatible Geräte automatisch miteinander kommunizieren und zusammen betrieben werden können. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

Lautstärkeregelung per HDMI (Ein, Aus):

- Regelung der Lautstärke über ein verbundenes **HDMI**-Gerät wie beispielsweise über die Fernbedienung eines Fernsehers. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

An/Aus per HDMI (Ein, Aus):

- Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts durch verbundene **HDMI**-Geräte. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

Standby HDMI-Durchschaltung (Aus, Letztes, HDMI 1 – HDMI 7):

- Durchschleifung von Bild und Ton des ausgewählten **HDMI**-Eingangs zum Fernseher, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Standardmäßig ist **Aus** eingestellt.

Allgemeine Einstellungen

Einstellungen > ***Einstellungen*** > ***Allgemeine Einstellungen***

Halo-Helligkeit (100, 75, 50, 25, Aus):

- Anpassung der Halo-Leuchthelligkeit der Frontblende bzw. Halo-Abschaltung. Die Standardeinstellung ist **100**.

Maximales Ein-Volumen (0–100):

- Automatische Begrenzung des maximalen Lautstärkepegels beim Einschalten des Geräts. Die Standardeinstellung ist **40.**

ECO-Timer (20 Minuten, Aus):

- Automatischer Wechsel des Geräts in den Standby-Modus nach einer bestimmten Zeit ohne

Wiedergabe und Bedienung zur Verringerung des Stromverbrauchs. Die Standardeinstellung ist **20 Minuten**.

Display-Timer (5 s, 10 s, 30 s, 1 Minute, Aus):

- Festlegung, wie lange das Frontblendendisplay beleuchtet bleibt, bevor es gedimmt oder ausgeschaltet wird. Kann nur verwendet werden, wenn für **Display-Helligkeit** die Option **Aus** festgelegt ist. Die Standardeinstellung ist **5 s**.

Standby-Betrieb (Netzwerk-Standby, Eco-Standby):

- Auswahl des Standby-Modus und Gewährleistung einer verringerten Stromversorgung zur Aufrechterhaltung der Netzwerkverbindung. Die Standardeinstellung ist **Netzwerk-Standby**.

Einschaltzustand (Ein, Letzter Zustand, Standby):

- Festlegung des Verhaltens des Geräts nach dem Einschalten, einschließlich der Wiederherstellung des vorherigen Zustands oder dem Wechsel in den Standby-Modus. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

Sprache (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Polnisch):

- Auswahl der für die Bildschirmmenüs und Systemoberflächentexte verwendeten Sprache. Die Standardeinstellung ist **Englisch**.

Autosoftware-Update (Nur Benachrichtigung, Update im Standby, Sofort aktualisieren):

- Festlegung der Handhabung von Software-Updates einschließlich Benachrichtigung, automatischer Aktualisierung im Standby oder sofortiger Aktualisierung. Die Standardeinstellung ist **Nur Benachrichtigung**.

USB-Update (Abbrechen, Bestätigen):

- Initiierung der manuellen Software-Aktualisierung mithilfe eines angeschlossenen **USB**-Speichergeräts. Wählen Sie zum Start der Aktualisierung Bestätigen aus.

Werkszustand wiederherstellen (Abbrechen, Bestätigen):

- Rücksetzung aller Systemeinstellungen auf die ursprüngliche Werkskonfiguration und Entfernung aller benutzerdefinierten Anpassungen.

Netzwerkeinstellungen zurücksetzen (Abbrechen, Bestätigen):

- Löschung aller gespeicherten Netzwerkeinstellungen einschließlich der WLAN-Konfiguration und Netzwerkverbindungen.

Bluetooth-Einstellungen zurücksetzen (Abbrechen, Bestätigen):

- Entfernung der gekoppelten Geräte und Rücksetzung der Bluetooth-Einstellungen auf den ursprünglichen Werkszustand.

USB-Backup wiederherstellen (Abbrechen, Bestätigen):

- Einlesen einer zuvor gespeicherten Systemkonfiguration von einem **USB**-Speichergerät und Ersetzung der aktuellen Einstellungen.

USB-Backup speichern (Abbrechen, Bestätigen):

- Speicherung Ihrer Systemkonfiguration zur späteren Verwendung auf einem **USB**-Speichergerät.

Zone 2 Einstellungen

Einstellungen ➤ ***Einstellungen*** ➤ ***Zone 2 Einstellungen***

- **Aktiv** (Aus, Ein): Mit dieser Einstellung wird der **Zone 2**-Ausgang über **HDMI/Cinch** aktiviert/deaktiviert. Standardmäßig ist **Aus** eingestellt.
- **Zone 2 Eingang** (Folge Z1, Streaming, Bluetooth, Analog 1 – Analog 3, Digital 1 – Digital 4, HDMI 1 – HDMI 7): Auswahl des Eingangs, der an die **Zone 2**-Anschlüsse gesendet wird. Die Standardeinstellung ist **Folge Z1**, d. h. dasselbe in **Zone 1** wiedergegebene Quellmaterial wird an **Zone 2** gesendet.
- **Zone 2 Festes Volumen** (Aus, Ein): Aktivierung/Deaktivierung einer festen Lautstärkeeinstellung für **Zone 2**. Standardmäßig ist **Aus** eingestellt.
- **Zone 2 Lautstärke** (0–100): Festlegung der Lautstärke für **Zone 2**. Die Standardeinstellung ist **30**.
- **Zone 2 Maximalvolumen** (0–100): Festlegung der Maximallautstärke für **Zone 2**. Die Standardeinstellung ist **50**.
- **Zone 2 Maximales Ein-Volumen** (0–100): Festlegung der maximale Einschaltlautstärke für **Zone 2**. Die Standardeinstellung ist **50**.

Status

Einstellungen ➤ ***Einstellungen*** ➤ ***Status***

Die im Menü Status aufgeführten Parameter dienen ausschließlich zur Information. Das bedeutet, dass sie nicht konfiguriert werden müssen, sondern lediglich Informationen über das Produkt, den Netzwerkstatus und das eingehende Signal anzeigen.

~~**Eingangs Signal**~~

Eingang:

- Das Audio-/Videosignal, dass der aktuell ausgewählte Signalquellenanschluss dem Receiver bereitstellt.

Eingangs Audioformat:

- Das von der Signalquelle empfangene Audiocodierungsformat (z. B. **PCM, Dolby, DTS**).

Eingangs Abtastrate:

- Digitalaudio-Abtastfrequenz des eingehenden Signals, typischerweise 44,1–192 kHz.

Eingangs Videoformat:

- Auflösung und Bildwiederholformat des von der Signalquelle kommenden Videosignals.

Netzwerkstatus

Name:

- Zugewiesener Netzwerkname des Geräts zur Erkennung im lokalen Netzwerk.

Netzwerkverbindung:

- Verwendete Netzwerkverbindungsart (Ethernet oder WLAN).

Internetverbindung:

- Angabe, ob das Gerät erfolgreich externe Internetdienste erreicht.

IPv4-Adresse:

- Aktuelle lokale Netzwerkadresse im IPv4-Adressformat.

IPv6-Adresse:

- Aktuelle Netzwerkadresse im neueren IPv6-Adressformat.

MAC-Adresse (Ethernet):

- Eindeutige der kabelgebundenen Netzwerkschnittstelle zugewiesene Hardwarekennung.

MAC-Adresse (Wi-Fi):

- Eindeutige der WLAN-Schnittstelle zugewiesene Hardwarekennung.
-

Software-Versionen

HOST:

- Firmwareversion des Hauptsystems, das den gesamten Gerätebetrieb steuert.

NET:

- Firmwareversion des Netzwerkmoduls, das die Streaming- und Verbindungsfunktionen steuert.

DSP:

- Firmwareversion des digitalen Signalprozessors, der für die Audioverarbeitung zuständig ist.

BT:

- Firmwareversion des Bluetooth-Moduls, das auch drahtlose Audioverbindungen unterstützt.

HDMI:

- Firmwareversion der HDMI-Platine, die die Audio-/Video-Umschaltung sowie deren Kompatibilität verwaltet.

LCD:

- Firmwareversion des Displaymoduls, das das Verhalten und die Aktualisierungen des Frontblendendisplays steuert.

Letzte Ausnahme:

- Zuletzt zu Diagnosezwecken aufgezeichneter Systemfehler oder -defekt.

Seriennummer:

- Eindeutige Produktkennung für Service-, Support- und Registrierungsdienstleistungen.

Streaming

Ihr **Radia**-Gerät kann mit den folgenden Apps und Diensten verbunden werden und Musik von ihnen wiedergeben:

- Spotify Connect
- Tidal Connect
- Qobuz Connect
- Amazon Music
- Apple AirPlay
- Google Cast
- Airable
- Roon (erfordert die Einrichtung in der Roon-Software)

Von der **ARCAM Radia**-App aus können Sie auf die Einrichtungsfavoriten und andere Dienste zugreifen, einschließlich aber nicht beschränkt auf:

- Internet-Radio
- Podcasts
- Angeschlossene USB-Medien
- Lokaler Netzwerkspeicher (UPnP)

Unterstützte Audioformate

Dateityp	Bit-Tiefe	Abtastrate
AAC	16 oder 24 Bit	44,1, 48, 88,2 oder 96 kHz
AIFF	16, 24 Bit	44,1, 48, 88,2, 96, 176,4, 192 kHz
ALAC	16, 24 Bit	44,1, 48, 88,2, 96, 176,4, 192 kHz
FLAC	16, 24 Bit	44,1, 48, 88,2, 96, 176,4, 192 kHz
MP3	16 Bit	44,1 oder 48 kHz
OGG	16 Bit	44,1 oder 48 kHz
WAV	16, 24 Bit	44,1, 48, 88,2, 96, 176,4, 192 kHz

Fehlerbehebung

Problem	Überprüfen Sie folgende Punkte
Kein Ton/Bild	Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet? Ist der korrekte Eingang ausgewählt? Ist das Gerät stummgeschaltet? Befindet sich das Gerät im Schutzmodus (siehe unten)? Ist das Signalquellengerät ordnungsgemäß mit dem Gerät verbunden? Ist das Signalquellengerät ordnungsgemäß mit dem TV/Projektor verbunden? Ist beispielsweise das **HDMI**-Kabel an beiden Enden mit eARC-fähigen Anschlüssen verbunden? Funktioniert das **HDMI**-Kabel ordnungsgemäß? Der Austausch des **HDMI**-Kabels kann das Problem möglicherweise beheben.
Ton fällt unerwartet aus	Das Gerät kann in den Schutzmodus wechseln, wenn eine Störung erkannt wird. Nach einem der unten beschriebenen Fehler schaltet sich das Gerät aus. Um das Gerät weiter zu verwenden, muss die Störung behoben und das Gerät anschließend aus- und wieder eingeschaltet werden. Die LED auf der Vorderseite zeigt die Art der Störung wie folgt an: SCHNELLES BLINKEN: Die interne Temperatur des Geräts hat ein unsicheres Niveau erreicht. Lassen Sie das Gerät abkühlen. BLINKEN MIT 1 SEK. ABSTAND: Im Gerät ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie alle Lautsprecherkabel, um sicherzustellen, dass kein Kabel kurzgeschlossen ist. Dieser Fehler tritt eher bei der Verwendung blanker Drähte für den Anschluss der Lautsprecher auf. BLINKEN MIT 2 SEK. ABSTAND: Es wurde ein Fehler bei der Stromversorgung festgestellt. Tritt ein Zustand sofort wieder auf, wenden Sie sich an Ihren **ARCAM**-Händler oder an unser Support-Team.
Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Blinkt die LED oben auf der Fernbedienung, wenn die Taste gedrückt wird? Falls nicht, tauschen Sie die Batterien in der Fernbedienung aus.
Auf dem Display auf der Gerätefront wird nichts anzeigt	Ist das Display auf „Off“ gedimmt? Drücken Sie ☼ auf der Fernbedienung, um die Display-Helligkeit zu ändern. Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet? Befindet sich das Gerät im Standby-Modus?
Aus den Lautsprechern kommt kein Ton.	Ist der Ton stummgeschaltet? Sind die Lautsprecherkabel korrekt an beiden Enden angeschlossen? Weiterführende Hinweise finden Sie in diesem Handbuch im Abschnitt **Lautsprecher anschließen**.
Die App kann das Gerät nicht erkennen	Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet? Ist das Gerät über Kabel (Ethernet) oder WLAN mit dem Netzwerk verbunden? Falls WLAN, wurde die Einrichtung mit der **ARCAM Radia-App** abgeschlossen? Ist Ihr Smartphone oder Tablet mit demselben lokalen Netzwerk verbunden? Vergewissern Sie sich für Google Cast, dass die Nutzungsbedingungen von Google in der **ARCAM Radia-App** akzeptiert wurden.
Bei einem analogen Eingang tritt Brummen auf	Sind alle Kabel richtig angeschlossen? Falls nötig, ziehen Sie das Eingangskabel einmal ab und schließen es wieder an (vorher das Gerät abschalten). Wenn das Brummen aufhört, wenn das Kabel abgezogen wird, ersetzen Sie das Kabel. Wenn das Brummen nur dann auftritt, wenn ein bestimmtes Quellgerät angeschlossen ist, wenden Sie sich an den Lieferanten oder Hersteller dieses Geräts, da es möglicherweise einen Fehler hat.
Bluetooth-Probleme	Versuchen Sie eine erneute Kopplung Ihres Geräts. Wählen Sie im Menü **Allgemeine Einstellungen** die Option **Bluetooth-Einstellungen zurücksetzen** aus und koppeln Sie Ihr Gerät anschließend erneut.
Netzwerkprobleme	Verbinden Sie mithilfe der **ARCAM Radia-Steuerungs-App** Ihr **ARCAM**-Gerät mit einem WLAN. Verbinden Sie Ihr **ARCAM Radia AV**-Gerät über ein Ethernet-Kabel mit Ihrem Heimrouter. Wählen Sie im Menü **Allgemeine Einstellungen** die Option **Netzwerkeinstellungen zurücksetzen** aus.
Tritt das Problem weiterhin auf?	Setzen Sie das Gerät auf Werkseinstellung zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst von **ARCAM**.

Technische Daten

Dekodierung/Kodierung		AVA35	AVP45
Maximale Kanalanzahl		16	16
Neuzuweisbare Kanäle		Alle Kanäle (Subwoofer nur in Kanal 4/11-16)	Alle Kanäle
Dolby		Dolby Atmos, Dolby TrueHD, Dolby Atmos Height Virtualisation, Dolby Surround	Dolby Atmos, Dolby TrueHD, Dolby Atmos Height Virtualisation, Dolby Surround
DTS		DTS:X, DTS HD Master, DTS Neural:X, DTS Virtual:X	DTS:X, DTS HD Master, DTS Neural:X, DTS Virtual:X
IMAX Enhanced		Ja	Ja
Auro 3D		Ja	Ja
MPEG H		Ja	Ja
HDMI			
Ein-/Ausgänge		7/2 (Zone 1), 1 (Zone 2)	7/2 (Zone 1), 1 (Zone 2)
HDMI-/HDCP-Versionen		2.1a/2.3	2.1a/2.3
Unterstützte Auflösungen/Bildraten		Bis zu 8K/60Hz oder 4K/120Hz	Bis zu 8K/60Hz oder 4K/120Hz
Unterstützte Dynamikbereichsprofile		HDR, HDR10, HDR10+, HDR10+ Gaming, Dolby Vision, HLG	HDR, HDR10, HDR10+, HDR10+ Gaming, Dolby Vision, HLG
Unterstützte HDMI-Funktionen		Variable Bildwiederholrate (VRR), Auto Low Latency Mode (ALLM), CEC, eARC/ARC (Zone 1, Ausgang 1)	Variable Bildwiederholrate (VRR), Auto Low Latency Mode (ALLM), CEC, eARC/ARC (Zone 1, Ausgang 1)
Bildschirmanzeige		Ja	Ja
Streaming			
Funktioniert mit (Apps)		ARCAM Radia, Spotify Connect, Tidal Connect, Qobuz Connect, Roon (Ready)	ARCAM Radia, Spotify Connect, Tidal Connect, Qobuz Connect, Roon (Ready)
Funktioniert mit (Dienste)		Apple AirPlay, Google Cast	Apple AirPlay, Google Cast
Von ARCAM Radia unterstützte Dienste (weltweit)		Internetradio, Podcasts, UPnP	Internetradio, Podcasts, UPnP
Unterstützte hochauflösende Medien:		FLAC, WAV (LPCM), AAC, ALAC, AIFF, MP3, OGG	FLAC, WAV (LPCM), AAC, ALAC, AIFF, MP3, OGG
Unterstützte hochauflösende Bittiefen:		16, 24	16, 24
Unterstützte Abtastraten (kHz):		Bis 192 kHz	Bis 192 kHz
Unterbrechungsfreie Wiedergabe:		Ja	Ja
Frequenzgang:		20 Hz—20 kHz ± 0,05 dB	20 Hz—20 kHz ± 0,05 dB
Digitale Eingänge			
Anzahl der Eingänge (Koaxial/Toslink)		2/2	2/2
Unterstützte Abtastraten (kHz)	Koaxial (Cinch)	192, 176,4, 96, 88,2, 48, 44,1	192, 176,4, 96, 88,2, 48, 44,1
	Optisch (Toslink)	96, 88,2, 48, 44,1	96, 88,2, 48, 44,1
Bittiefen (Bit)	Koaxial und optisch (Toslink)	24, 16	24, 16
Frequenzgang		20 Hz – 20 kHz ± 0,2 dB	20 Hz – 20 kHz ± 0,2 dB
Signal-Rauschabstand (A-Gewichtung, ref. 50 W, 0 dBFS)		100dB	100dB
Analoge Eingänge			
Anzahl Eingänge		3 Cinch-Paare	3 Cinch-Paare, 1 XLR-Paar
Signal-Rauschabstand (A-Gewichtung, ref. 50 W, 1-V-Eingang)		100dB	100dB
Frequenzgang		20 Hz – 20 kHz ± 0,2 dB	20 Hz – 20 kHz ± 0,2 dB
Vorverstärkerausgänge			
Anzahl der XLR-/Cinch-Ausgänge		0/16	16/16
Spitzenpegel pro Kanalausgang symmetrisch (XLR)		N/A	5V RMS
Spitzenpegel pro Kanalausgang unsymmetrisch (Cinch)		2V RMS	2V RMS
THD+N (20 Hz bis 20 kHz)		-100dB	-100dB
Verstärkung			
Verstärkerkanäle		9, Klasse G	0
Dauerausgangsleistung bei 0,5 % THD pro Kanal			
8 Ω, 20 Hz – 20 kHz, 2 angesteuerte Kanäle		145 W	N/A
4 Ω, 1 kHz, 2 angesteuerte Kanäle		200 W	N/A
8 Ω, 1 kHz, 9 angesteuerte Kanäle		95 W	N/A
4 Ω, 1 kHz, 9 angesteuerte Kanäle		110 W	N/A
Klirrfaktor, 80 % Leistung, 8 Ω bei 1 kHz		0,004 %	N/A
Drahtlos-Spezifikationen			
Bluetooth-Profile		5.4; A2DP Sink/Source, AVRCP, Snapdragon Sound, AAC, LE Audio, Auracast, GATT, VCP, MCP, BAP und CAP	5.4; A2DP Sink/Source, AVRCP, Snapdragon Sound, AAC, LE Audio, Auracast, GATT, VCP, MCP, BAP und CAP
Allgemein			
Netzspannung		100–120 V / 220–240 V, 50/60Hz	100–120 V / 220–240 V, 50/60Hz
Leistungsaufnahme (maximal)		900 W	50 W
Abmessungen B x T (einschließlich Lautsprecherterminals) x H (einschließlich der Füße)		432 × 459,1 × 170 mm	432 × 399 × 170 mm
Gewicht (netto)		22,7 kg	9,4 kg
Gewicht (mit Verpackung)		29,4 kg	15,0 kg

Lizenzen und Marken

Apple®, AirPlay® und das AirPlay-Logo™ sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Für die Verwendung von AirPlay mit dem Produkt wird die neueste Version von iOS, iPadOS oder macOS empfohlen. Die Verwendung des Abzeichens „Works with Apple“ weist auf ein speziell für die Verwendung mit der durch das Abzeichen gekennzeichneten Technologie entwickeltes und vom Entwickler dafür zertifiziertes Zubehör hin, das die Leistungsstandards von Apple erfüllt.

Google Cast und YouTube Music sind Markenzeichen von Google LLC.

Verwenden Sie als Fernbedienung für Spotify Ihr Smartphone, Tablet oder Ihren Computer.
Weitere Hinweise zur Funktionsweise erfahren Sie unter spotify.com/connect.

Die Spotify-Software unterliegt Lizenzen von Drittanbietern, die Sie hier finden:
https://www.spotify.com/connect/third-party-licenses

TIDAL und das TIDAL-Logo sind in der Europäischen Union und anderen Ländern eingetragene Marken von Aspiro AB.

Qobuz und das zugehörige Logo sind eingetragene Marken von Xandrie S.A.

Roon Ready zu sein bedeutet, dass ARCAM die Roon-Streaming-Technologie nutzt, die für eine unglaubliche Benutzeroberfläche, eine einfache Einrichtung, absolute Zuverlässigkeit im Alltag und kompromisslos beste Klangleistung sorgt.

Das Wi-Fi CERTIFIED™-Logo ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.
Die Auracast™-Wortmarke und -Logos sind Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.
Jede Verwendung dieser Marken durch HARMAN International Industries, Incorporated erfolgt unter Lizenz. Andere Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Die Bezeichnungen HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI Trade Dress und die HDMI-Logos sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc.

Dolby, Dolby Vision, Dolby Atmos und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Marken der Dolby Laboratories Licensing Corporation.
Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Vertrauliches nicht veröffentlichtes Werk. Copyright © 2012–2024 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter Lizenz von DTS, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen. Für Patente siehe https://xperi.com/dts-patents/. DTS, das DTS-Logo, DTS:X und das DTS:X-Logo sind Marken oder in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von DTS, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen. © DTS, Inc. und/oder deren verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter Lizenz der IMAX Corporation. IMAX® ist eine in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern eingetragene Marke von
IMAX Corporation. Für DTS-Patente
siehe http://patents.dts.com. Hergestellt unter Lizenz von DTS, Inc. (für Unternehmen mit Hauptsitz in den USA, Japan oder Taiwan) oder unter Lizenz von DTS Licensing Limited (für alle anderen Unternehmen). DTS und das DTS-Logo sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von DTS, Inc. © 2020 DTS, Inc. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Hergestellt unter Lizenz von GOER DYNAMICS, BV. AURO-3D® ist eine eingetragene Marke von GOER DYNAMICS, BV. AURO, AURO-3D, Auro-Codec, Auro-Cx und Auro-Matic sind Marken von GOER DYNAMICS, BV.

Amazon, Amazon Music und alle zugehörigen Marken sind Marken von Amazon.com, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften.

Airable und das airable-Logo sind eingetragene Marken der airable GmbH. Der airable-Dienst ermöglicht den Zugriff auf Internetradio, Podcasts und On-Demand-Medienkataloge.

Regulatorische Hinweise

FCC-Informationen (nur für Kunden in den USA)

PRODUKT

ENTHÄLT SENDEMODUL MIT FCC-ID:

2ADBM-LS10, API-QCC5181

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Produkt darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Produkt muss alle empfangenen Störungen vertragen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

WICHTIGER HINWEIS: NEHMEN SIE KEINE ÄNDERUNGEN AM GERÄT VOR

Dieses Produkt erfüllt die FCC-Anforderungen, vorausgesetzt es wurde gemäß den Anleitungen diesem Handbuch installiert. Veränderungen, die nicht ausdrücklich von **ARCAM** genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Betriebsgenehmigung für das Gerät, die von der FCC erteilt wurde, ungültig wird.

ACHTUNG (für Bluetooth/WLAN)

- Zur Einhaltung der FCC-Anforderungen an die HF-Exposition muss zwischen diesem Produkt und allen Personen ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden.
- Dieses Produkt und seine Antenne dürfen weder am selben Ort wie andere Antennen oder Sender aufgestellt noch zusammen mit diesen betrieben werden.

HINWEIS

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten eines Digitalgeräts der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie annehmbaren Schutz gegen störende Interferenzen im Heimbereich bieten.

Dieses Produkt erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus. Falls es nicht entsprechend den Anweisungen installiert und verwendet wird, so kann es störende Interferenzen bei Funkkommunikation hervorrufen. Allerdings gibt es keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten werden. Falls dieses Produkt Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch das Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, diese Störungen mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten/aufstellen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät mit einer Steckdose verbinden, die Teil eines anderen Schaltkreises ist als der Empfänger.
- Wenden Sie sich für weitere Unterstützung an einen Händler vor Ort, der zum Vertrieb dieses Produkttyps autorisiert ist, oder an eine erfahrene Radio-/Fernsehfachkraft.

IC-Informationen (für kanadische Kunden)

PRODUKT

ENTHÄLT SENDERMODUL MIT IC:

20276-LS10, 6132A-QCC5181

Dieses Produkt entspricht RSS-247 von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Produkt darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Produkt muss alle empfangenen Störungen vertragen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

VORSICHT

Um mögliche Funkstörungen anderer Benutzer zu reduzieren, müssen solche Antennentypen und deren Verstärkung so gewählt werden, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (e.i.r.p.) die für eine erfolgreiche Kommunikation zulässige Leistung nicht überschreitet. (i) Das Gerät darf im Frequenzband 5.150–5.250 MHz nur in Innenräumen betrieben werden, um mögliche schädliche Störungen von Mobilfunksatellitensystemen auf demselben Kanal zu reduzieren. (ii) Hochleistungsradare sind als Primärnutzer (d. h. Nutzer mit Vorrang) der Frequenzbänder 5.250–5.350 MHz und 5.650–5.850 MHz zugeordnet. Diese Radare können Störungen verursachen und/oder LE-LAN-Geräte beschädigen.

Informations sur IC (pour les clients canadiens)

APPAREIL

CONTIENT MODULE ÉMETTEUR IC:

20276-LS10, 6132A-QCC5181;

Cet appareil est conforme à la norme CNR-247 du Canada. L'utilisation de ce dispositif est autoris ée seulement aux deux conditions suivantes : (1) il ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur du dispositif doit être prêt à accepter tout brouillage radioél ectrique reçu, même si ce brou illage est susceptible de compromettre le fonctionnement du dispositif. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

For Canadian customers / Pour les clients canadiens: CAN ICES-3 (B) / NMB-3 (B) "for indoor use only"

ATTENTION

Afin de réduire le risque d'interférence aux autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de façon à ce que la puissance isotrope rayonn ée é quivalente (p.i.r.e.) ne soit pas supérieure au niveau requis pour l 'obtention d'une communication satisfaisante.

(i) les dispositifs fonctionnant dans la bande 5150–5250 MHz sont réservés uniquement pour une utilisation à l' intérieur afin de r é duire les risques de brouillage pré judiciable aux syst èmes de satellites mobiles utilisant les m ê mes canaux.

(ii) De plus, les utilisa teurs d evr aie nt aussi ê tre av isés que les utilisateurs de radars de haute puissance sont désignés utilisateurs principaux (c.-à-d., qu'ils ont la priorité) pour les bandes 5250 – 5350 MHz et 5650 – 5850 MHz et que ces radars pourraient causer du brouillage et/ou des dommages aux dispositifs LAN-EL.

Informationen zur Hochfrequenzexposition

Dieses Gerät genügt den von der FCC und IC festgelegten Grenzwerten für die Strahlenexposition in einer unkontrollierten Umgebung und erfüllt die FCC-Richtlinien zur Hochfrequenzexposition (HF-Exposition) in Ergänzung C von OET65 sowie RSS-102 der IC-Vorschriften zur Hochfrequenzexposition (HF-Exposition). Dieses Gerät weist sehr geringe HF-Energiepegel auf, die ohne Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) als konform gelten.

Cet équipement est conforme aux normes d'exposition aux radiations FCC / IC dé _nies pour un environnement non contrôlé et satisfait les directives d'exposition à la radiofréquence (RF) dans le supplément C des OET65 e t RSS-102 des règles d'exposition à la fréquence radio (RF) IC. Cet équipement a de très faibles niveaux d'énergie RF qui sont jugés conformes sans test de taux d' absorption spécifique (SAR).

Sicherheitsinformationen (für europäische Kunden)

Vermeiden Sie hohe Temperaturen. Sorgen Sie bei der Installation in einem Regal für ausreichende Wärmeabfuhr.

Behandeln Sie das Netzkabel vorsichtig. Ziehen Sie das Netzkabel stets am Stecker aus der Steckdose.

Halten Sie Feuchtigkeit, Wasser und Staub vom Gerät fern.

Ziehen Sie bei längerer Nichtbenutzung den Netzstecker aus der Steckdose.

Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen.

Stecken Sie niemals Fremdkörper in das Gerät.

Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin und Verdünner in Kontakt kommen.

Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät zu verändern oder auseinander zu nehmen.

Die Belüftung darf nicht beeinträchtigt werden

Die Belüftungsöffnungen dürfen nicht durch Gegenstände wie Zeitungen, Tischdecken oder Vorhänge verdeckt werden.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

Sicherheitsinformationen (für europäische Kunden)

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Batterien.

Schützen Sie das Gerät vor tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten.

Stellen sie keine flüssigkeitsgefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf dem Gerät ab.

Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an. Wenn der Netzschalter auf der Position AUS steht, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz getrennt.

Stellen Sie das Gerät möglichst in der Nähe einer Steckdose auf. Die Steckdose und der Netzstecker müssen leicht erreichbar sein.

Hinweis zur Entsorgung

Die Verpackungsmaterialien dieses Produktes sind recycelbar und können wiederverwendet werden. Entsorgen Sie bitte alle Materialien in Übereinstimmung mit den örtlichen Recyclingvorschriften. Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Batterien dürfen niemals weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen entsprechend der örtlichen Vorschriften bzgl. der Entsorgung von Batterien entsorgt werden.

Dieses Produkt und das mitgelieferte Zubehör, ausschließlich der Batterien, sind Produkte im Sinne der WEEE-Richtlinie.

Sachgemäße Entsorgung des Produkts

Diese Kennzeichnung zeigt an, dass das Gerät in der gesamten EU nicht mit anderem Haushaltsabfall entsorgt werden darf.



Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden durch eine unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden und die natürlichen Ressourcen zu schonen, muss dieses Produkt verantwortungsvoll entsorgt werden.

Um dieses Produkt zu entsorgen, nutzen Sie die örtlichen Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Installateur, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Drahtlos-Spezifikationen für AVA15/AVA25/AVA35/AVP45	
Bluetooth	Bluetooth-Betrieb im Bereich von 2.402 MHz bis 2.480 MHz mit einer maximalen Leistung von 20 dBm e.i.r.p.
WLAN	802.11b/g/n-Betrieb im Bereich von 2.412 MHz bis 2.472 MHz mit einer maximalen Leistung von 20 dBm e.i.r.p.
	5-GHz-RLAN-Betrieb nach 802.11a/n/ac im Bereich von 5.150 MHz bis 5.250 MHz mit einer maximalen Leistung von 23 dBm e.i.r.p. (TPC wird nicht unterstützt)
	5-GHz-RLAN-Betrieb nach 802.11a/n/ac im Bereich von 5.250 MHz bis 5.350 MHz mit einer maximalen Leistung von 20 dBm e.i.r.p. (TPC wird nicht unterstützt)
	5-GHz-RLAN-Betrieb nach 802.11a/n/ac im Bereich von 5.470 MHz bis 5.725 MHz mit einer maximalen Leistung von 20 dBm e.i.r.p. (wird nicht in China verwendet)
	5,8-GHz-RLAN-Betrieb im Bereich von 5.725 MHz bis 5.850 MHz mit einer maximalen Leistung von ≤14 dBm e.i.r.p. für die EU und ≤33 dBm e.i.r.p. für China
Drahtlos-Spezifikationen für AVRM-01	
Bluetooth	Bluetooth-Betrieb im Bereich von 2.402 MHz bis 2.480 MHz mit einer maximalen Leistung von 20 dBm e.i.r.p.
Leistungsaufnahme	
Leistungsaufnahme (Netzwerk-Standby)	< 2,0 W
Leistungsaufnahme (Standby)	< 0,5 W
Aus-Modus	< 0,3 W

型号核准的代码在产品外观可见

Atenção: conforme lei brasileira nº 11.291, a exposição prolongada a ruídos superiores a 85dB pode causar danos ao sistema auditivo.

Incorpora produto homologado pela ANATEL sob número 24327-23-07120 and 01173-26-07120.
Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados. Para mais informações, consulte o site da Anatel: https://www.gov.br/anatel/pt-br.

Beschränkungen im 5-GHz-Band: Gemäß Artikel 10 (10) der Richtlinie 2014/53/EU ist auf der Verpackung angegeben, dass für diese Funkanlage einige Einschränkungen gelten, wenn sie in Belgien (BE), Bulgarien (BG), der Tschechischen Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Kroatien (HR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE), der Türkei (TR), Norwegen (NO), der Schweiz (CH), Island (IS), Liechtenstein (LI) und dem Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland (UK(NI)) in Verkehr gebracht wird.
Der Frequenzbereich 5.150 bis 5.350 MHz ist auf die Verwendung in Gebäuden beschränkt. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Gerät und Ihrem Körper aufgestellt und betrieben werden.

Nutzungsbeschränkungen: Dieses Gerät darf in den folgenden Ländern im Frequenzbereich von 5.150 bis 5.350 MHz nur in Innenräumen betrieben werden:

	BE	EL	LT	PT
	BG	ES	LU	RO
	CZ	FR	HU	SI
	DK	HR	MT	SK
	DE	IT	NL	FI
	EE	CY	AT	SE
	IE	LV	PL	UK(NI)

UK

Belgien (BE), Griechenland (EL), Litauen (LT), Portugal (PT), Bulgarien (BG), Spanien (ES), Luxemburg (LU), Rumänien (RO), Tschechische Republik (CZ), Frankreich (FR), Ungarn (HU), Slowenien (SI), Dänemark (DK), Kroatien (HR), Malta (MT), Slowakei (SK), Deutschland (DE), Italien (IT), Niederlande (NL), Finnland (FI), Estland (EE), Zypern (CY), Österreich (AT), Schweden (SE), Irland (IE), Lettland (LV), Polen (PL), Nordirland (UK (NI)).



www.arcam.co.uk

ARCAM ist ein Warenzeichen von HARMAN International Industries, Incorporated und registriert in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

© 2026 HARMAN International Industries, Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen an Merkmalen, Spezifikationen und Aussehen können ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

HARMAN International, Incorporated
8500 Balboa Boulevard, Northridge, CA 91329 USA
Danzigerkade 16G 1013 AP Amsterdam, Niederlande
Ground Floor, Westside 2, London Road, Apsley, Hemel Hempstead, Hertfordshire, HP3 9TD, Vereinigtes Königreich